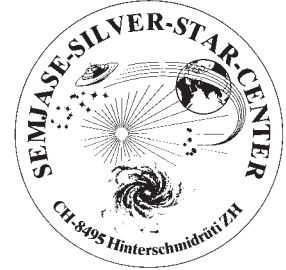




FIGU- SONDER-BULLETIN



Erscheinungsweise:
Sporadisch

Internet: <http://www.figu.org>
E-Mail: info@figu.org

19. Jahrgang
Nr. 71, Januar 2013

Auszüge aus dem 544. offiziellen Kontaktgespräch vom 1. September 2012

Billy Als ich bei Hans Frei in die vierte Primarklasse ging, es war 1948, erklärte mir dein Vater Sfath, dass es im Universum gesamthaft sieben hauptsächliche Naturkräfte gibt, so einerseits die Gravitation, dann der Elektromagnetismus sowie die starke und schwache Kernkraft und weiter die ...

Ptaah Halt ein, du darfst die drei anderen nicht offen nennen, wie es dir mein Vater ja schon untersagt hat. Diese drei anderen Naturkräfte sind den irdischen Wissenschaftlern der Physik noch nicht bekannt, und sie dürfen diese auch noch nicht in Erfahrung bringen, denn zu frühe Erkenntnisse würden schwerwiegende Folgen haben.

Billy Schon gut, Entschuldigung, es bleibt verschwiegen. Mein Interesse liegt ja nicht darin, mir anvertraute Geheimnisse zu verraten, denn eigentlich wollte ich nur darüber sprechen, dass nicht nur die vier den irdischen Physikern bekannten Naturkräfte, sondern auch die restlichen drei, die ihnen noch unbekannt sind, als bestimmte winzige und ultrawinzige Teilchen existieren, so in bezug auf die Gravitation, den Elektromagnetismus und die starke und schwache Kernkraft. Auch die dunkle Energie und die dunkle Materie sind einbezogen in den Teilchenbereich, wobei gewisse dieser Teilchen, die ja auch Energien mit Kräften sind, in absehbarer Zeit entdeckt werden sollen, wie du kürzlich gesagt hast. Zwar dauert es bis dahin noch etwas, aber der Erfolg ist ja deiner Erklärung gemäss als Voraussage zu verstehen. Ausserdem, das darf ich wohl sagen, sind in den – sagen wir mal den normalen oder einfachen – Elementarteilchen wiederum in siebenfacher Weise noch winzigere Teilchen enthalten, die, wie ich von Sfath gelernt habe, sozusagen als ultrawinzige Ultra-Elementarteilchen bezeichnet werden können. Auch wenn ich mit dieser Aussage darauf hinweise, dass eine grundlegende Siebnerkette von Naturkräften gegeben ist und dass weitere Teilchen in den bereits bekannten und noch unbekanntem Elementarteilchen existieren und dass dann erst unter dieser Siebnerreihe das beginnt, woraus ursprünglich alles aus reiner Geistenergie hervorgegangen ist, so verrate ich damit kein Geheimnis, denn das Ganze entspricht der Geisteslehre, in der ich diese Dinge ja auch offen nenne. Und da den irdischen Physikern, speziell den Teilchenphysikern, das innere und grundlegende Wissen rund um den eigentlichen geistenergetischen Aufbau dieser Dinge fehlt, können sie ja doch nichts mit dem anfangen, wovon ich spreche. Es müssten wohl schon exakte Angaben und Erklärungen sein, damit die Physiker Nutzen daraus ziehen könnten. Die physikalischen Erkenntnisse in bezug auf den wahren und grundlegenden Aufbau und die exakten Zusammenhänge der Materie stehen bei den Physikern ja immer noch im materiellen Bereich der Materie, denn sie sind bis heute noch nicht so schlau geworden, dass sie auf den Gedanken gekommen wären, dass der Ursprung aller Materie, alles Existenten und des gesamten



Universums überhaupt, nicht einfach aus dem rein materiellen Bereich heraus zu erklären ist. Auch die Elementarteilchen sind als solche trotz ihrer energetischen Winzigkeit und Unscheinbarkeit noch rein materiell und noch nicht immateriell, denn das Immaterielle ist rein geistenergetischer Natur, und allein diese Energie ist der absolut einzige Ursprung aller Dinge und aller Materie jeder Art. Und dabei gehört zur Materie alles, was feststofflich, flüssig und gasförmig ist, das auch vom Menschen wahrgenommen und in verschiedenster Weise gemessen und nachgewiesen werden kann, wie mir dein Vater gemäss eurer Physik erklärte. Das Fein- und Feinststoffliche jedoch besteht aus reiner Geistenergie, und diese ist für den Menschen nicht fassbar. Und allein diese Geistenergie ist der Ursprung aller Existenz jener Dinge, die vom Menschen in irgendeiner Art und Weise erfasst, nachgewiesen und gemessen werden können, während es ihm aber bis zur heutigen Zeit noch nicht möglich ist und auch noch lange in der Zukunft nicht möglich sein wird, die schöpferisch-natürliche Geistenergie nachzuweisen und zu messen. Da jenen irdischen Physikern aber – die sich mit dem Ursprung des Lebens und damit auch mit der fest-, flüssig- und gasförmigen Materie befassen und diesbezüglich alles zu ergründen versuchen – selbst die minimalste Erkenntnis hinsichtlich der Geistenergie fehlt, aus der im absoluten Ursprung alles hervorgegangen und entstanden ist, so sind sie noch sehr weit davon entfernt, danach zu forschen und Erkenntnisse darüber zu gewinnen, wie sich aus der rein geistigen Energie der Prozess der Materiewerdung ergibt. Wie Kinder, die unmutig in ihrem Essen herumstochern und darin nicht das finden, was ihnen schmeckt, so stochern die irdischen Physiker in einem Bereich herum, in dem sie nicht den wirklichen Ursprung aller Dinge finden können. Natürlich ist es beim diesbezüglichen Forschen notwendig, die rein materiellen Aspekte der Materie zu erkennen und diese Erkenntnisse dann richtig zu nutzen, um nicht damit Unheil anzurichten, doch wenn der wirkliche Ursprung aller Dinge erkannt werden will, dann muss endlich die Erkenntnis reifen, dass dieser in der Geistenergie liegt. Diese hat jedoch nichts mit dem zu tun, was vom Menschen der Erde irrig als «Geist» bezeichnet wird, der als solcher das verkörpern soll, was das menschliche Bewusstsein ist. Der Geist resp. die Geistenergie ist nicht das Bewusstsein, denn der Geist oder eben die Geistenergie denkt nicht und schafft kein «geistiges» Eigentum, denn dies ist allein dem materiellen Bewusstsein vorbehalten. So kann beim Menschen – oder bei anderen Lebensformen – auch keine «Geisteskrankheit», sondern nur eine Bewusstseinstrübung und Bewusstseinskrankheit usw. in Erscheinung treten, denn der Geist resp. die Geistform resp. die Geistenergie ist absolut tabu und unbeeinflussbar durch irgendwelche Dinge wie Krankheiten usw. aus dem materiellen Bereich.

Ptaah Aus dieser Sicht gesehen, ist nichts gegen deine Erklärungen einzuwenden. Es schien mir irrtümlich, dass du offen darüber sprechen wolltest, was zu tun sei in bezug auf ...

Billy Entschuldige, irren kann man sich immer mal, wovon wirklich niemand ausgeschlossen ist. Aber deine Ermahnung, dass ich nichts verrate, das Schaden bringen könnte, die ist sehr wohl angebracht, denn es könnte ja sein, dass ich mich einmal verplappere. Und ich verstehe, dass bei den Erdlingen, insbesondere bei den Physikern aller Art, zuviel Wissen zu katastrophalem Unheil führen würde, wenn sie von bestimmten Dingen zu früh Kenntnis erlangen könnten. Allein was sich durch die viel zu frühe Erkenntnis in bezug auf die Atomphysik ergeben hat, bewies in schrecklichem Masse, was zu frühe Erkenntnisse bewirken, wenn diese in die Praktik umgesetzt werden können. So könnten weitere und noch schlimmere Katastrophen geschehen, wenn in bezug auf die Teilchenphysik zu frühe Erkenntnisse gewonnen und dadurch neue und noch katastrophalere Waffen als die Atombombe fabriziert werden könnten. Und wie mir Sfath einmal erklärte, soll dies absolut möglich sein in bezug auf die Ultra-Elementarteilchen, wenn diese zu Zerstörungszwecken missbraucht würden. Es wäre aber vielleicht gut, wenn du zu all dem, was ich gesagt habe, auch noch deinen Teil beitragen könntest, aber bitte in einfacher Weise, dass alle interessierten Menschen das verstehen, was du zu sagen hast.

Ptaah Das will ich gerne tun. In einer einfachen Sprachweise dargelegt, könnte eine zu frühe Erkenntnis zu schwerwiegenden Folgen führen, wie das auch geschehen ist durch die zu früh

gewonnenen Erkenntnisse der Atomspaltung. Allein schon durch diese haben sich äusserst bösartige, gefährliche, negative und katastrophale Auswirkungen in bezug auf die irdische Menschheit, wie aber auch ungeheure Schäden und Zerstörungen auf die gesamte Fauna, Flora und das Klima ergeben, die nicht wieder gutzumachen sind und die sich bis in die heutige und zukünftige Zeit hineinbewegen. Dass durch die Erkenntnisse in bezug auf die Atomtechnik und deren Nutzung in Form von nuklearen Bomben und Waffen usw. für Massenvernichtungen von Menschen und deren heimtückisches Ermorden sowie für ungeheure Zerstörungen menschlicher Errungenschaften durch Kriegshandlungen usw. benutzt wurden und werden, um Tod, Unheil und Verderben über die irdische Menschheit zu bringen, das sind die katastrophalen Auswirkungen einer viel zu frühen Erkenntnis in bezug auf physikalische Gesetze, deren Werte und Möglichkeiten. Zu vermerken sind dazu auch die schwerwiegenden Folgen durch Kernkraftwerke, die infolge direkten oder indirekt durch Naturkräfte ausgelösten technischen Versagens sehr weite Gebiete für sehr lange Zeit verstrahlt und unbewohnbar gemacht haben. Dies nebst dem Verstrahlen von Mensch, Tier und Getier, was zu unzähligen Todesfällen, Missgeburten und schrecklichen Mutationen geführt hat und auch weiterhin in Erscheinung tritt. Da die irdischen Wissenschaftler, nicht nur die Physiker, sondern aller Couleur, sich ihrer wirklichen Verantwortung nicht bewusst sind in bezug auf ihre Forschungen und Erkenntnisse, wie sich das über die letzten viertausend Jahre erwiesen hat, so ist jede neue wissenschaftliche Erkenntnis lebens-, fauna- und flora- sowie menscheitsgefährdend, wenn es sich um Neues jeder Art handelt, das in irgendeiner Weise zerstörend und lebensbeeinträchtigend genutzt werden kann. Aus diesem Grunde muss verhindert werden, dass zumindest unsere hochentwickelten und sehr weitreichenden technischen, physikalischen, medizinischen, biologischen, chemischen, astronomischen usw. sehr umfassenden Erkenntnisse, Kenntnisse, Praktiken, Fähigkeiten, Möglichkeiten und die Politik usw. gegenüber den Erdenmenschen nicht erklärt und nicht freigegeben werden, weil sie durch ihre Verantwortungslosigkeit noch sehr viel grösseres Unheil anrichten würden, als sie dies bereits seit Jahrtausenden getan haben und weiterhin tun. Selbst hohe und weitreichende medizinische Erkenntnisse und Praktiken dürfen wir gemäss unseren Direktiven nicht nennen, denn auch die Erkenntnisse der medizinischen Wissenschaft, die uns eigen sind, würden von den Erdenmenschen verantwortungslos und erbarmungslos missbraucht, sei es für Zwecke der Folterung, der Spionage oder in dem Sinn, dass gewisse Herrschsüchtige und sonstige Mächte für sich allein daraus Nutzen ziehen würden. Dies z.B. um ihr Leben für viele Jahrzehnte und gar Jahrhunderte zu verlängern und um als erbarmungslose, gewissenlose, brutale und in vielerlei Beziehungen ausgeartete Machtgierige über ihre Völker zu herrschen. So verbieten uns unsere Direktiven, solchen noch ungeheuer barbarischen und verantwortungslosen Menschen unser Wissen preiszugeben, und leider sind nicht nur einzelne Machtgierige, sondern das Gros der Erdenmenschheit in der Weise ausgeartet, dass ihnen höheres Wissen in den genannten Bereichen nicht vermittelt werden darf. Tatsächlich ist in der heutigen Masse von mehr als acht Milliarden Erdenmenschen nur eine Minorität zu nennen, die sich um wirkliche Menschlichkeit und um ein tatsächliches Menschsein bemüht. Und es ist auch nur diese Minderheit, die in bezug auf die Wahrnehmung, Erkennung und Befolgung der schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote auch bewusst um die Bewusstseinsrevolution bemüht ist. Der einzige Weg der Hilfe in allgemeiner Form besteht daher nur darin, dass wir impulsartig eine gewisse Hilfe leisten hinsichtlich der Entwicklung der Rechtschaffenheit der Erdenmenschheit, damit sie lernt, die schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote wahrzunehmen, sie sich eigen zu machen und sie nach und nach in fortschrittlicher Weise umzusetzen. Bei gewissen Menschheiten sind wir also bemüht, unscheinbare Personen durch Impulse der universell gleichlautenden schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote zu belehren, damit diese bei ihren Völkern lehremässig tätig werden können, jedoch ohne dass sie selbst eine Ahnung davon haben, dass ihnen impulsartige Belehrungen eingegeben werden. Auf Welten, auf denen grössere Gruppierungen fernster Nachkommen der Nokodemion-Linie existieren, werden – wenn diese einen gewissen evolutiven Bewusstseinsstand erreicht haben – Weise unter das Volk eingefügt, durch die dann die Belehrung erfolgt. Dies ist in ähnlicher Weise auch bezüglich der Erdenmenschen so, wobei dieser Fall jedoch in bezug auf eine direkte Linie zum Nokodemion-Prophetentum steht, in das eine grössere

Anzahl altherkömmlicher Missionsbeteiligter eingeordnet ist, was ich dir ja nicht speziell erklären muss.

...

Billy ... Schaden richtet aber die Überbevölkerung an, und zwar immer mehr, weil sie unaufhaltsam wächst und dadurch mit allem Drum und Dran an Übeln, die daraus erzeugt werden, immer mehr Naturkatastrophen in Erscheinung treten. Du hast mir diesbezüglich letzthin mal privaterweise gesagt, dass sich durch den durch die Menschheit hervorgerufenen Klimawandel die Weltmeere ganz gewaltig erwärmen und dadurch das sogenannte Globale Förderband zusammenbrechen könne, das die Wasser durch alle Weltmeere treibt.

Ptaah Das ist richtig, denn wenn das Globale Förderband zusammenbricht, das als gewaltiger Strom die Meere durchzieht und ständig deren Wasser vermischt, dann stehen die Bewegungen der Meere still, was dann bedeutet, dass das Gros allen Lebens auf der Erde erlischt. Bereits steht es zur heutigen Zeit sehr schlimm, denn die Weltmeere haben sich bedenklich stark erwärmt, und zwar in den letzten 17,9 Jahren mit einer Wärmeenergie, wie diese durch zwei (2) Milliarden Hiroshima-Atombomben berechnet werden muss. Die Erde steht heute durch die Schuld der Erdenmenschheit bereits mitten drin in diesem zerstörenden Prozess, wobei sich die Meere und das Globale Förderband in zunehmender Gefährlichkeit immer mehr erwärmen.

Billy Da nützt aber alles Reden und Warnen nichts, wie auch nicht in bezug auf alle sonstigen Übel, wie z.B. in Hinsicht darauf, dass in ungeheuren Mengen massenweise Rinder, Schweine, andere Tiere und allerlei Federvieh herangezüchtet werden, um dem Fleischhunger der Menschen Herr zu werden. Dass dabei aber ungeheure Massen und Tonnagen von Nahrungsmitteln angepflanzt und allein für all diese Viecher produziert werden, um diese zu füttern, davon wird die Weltbevölkerung ebenso nicht in Kenntnis gesetzt, wie auch bezüglich dessen nicht, dass ungeheure Mengen pflanzliche Lebensmittel in Biosprit umgewandelt werden, um damit Motorfahrzeuge zu betreiben. Und dies alles geschieht durch skrupellose Weltkonzerne und gewissenlose Landwirte usw., die nur Geld scheffeln und immer reicher werden wollen, während auf der Erde Millionen Menschen hungern und verhungern. Aber auch darüber haben wir schon öfter gesprochen, weshalb ich jetzt etwas mit dir bereden möchte, das recht unerfreulich ist. ...

...

Ptaah Wir Plejaren sind ja auch nichts anderes als Menschen – auch wenn wir gegenüber den Erdenmenschen in jeder Form von Entwicklungen weit fortgeschrittener sind. Wir sind in jeder Beziehung Menschen und bleiben auch Menschen, zumindest so lange, wie wir noch menschliche Körper haben und noch nicht in die Ebene des «Hohen Rat» eingegangen sind.

Billy Erfreulich, das zu hören.

...

Billy ... Dann habe ich eine Frage, die sich auf die Neandertaler resp. auf deren Aussterben bezieht. Immer wieder werden im Fernsehen und in Zeitungen und Zeitschriften Berichte darüber gebracht, wobei die Wissenschaftler jedoch bis heute nicht wissen, was der wirkliche Grund für deren Aussterben war. Es gibt darüber die verschiedensten grauen Theorien, unter anderem auch eine, die besagt, dass die Neandertaler durch den damals aufkommenden Menschen Homo sapiens ausgerottet worden seien, wie du ja selbst auch einmal gesagt hast. Aber stimmt das nun wirklich bis ins letzte

Detail? Wir beide sprachen unter anderem auch am 11. August 2008 beim 469. Kontaktgespräch darüber, wobei du folgendes gesagt hast: (Auszug aus Block 11, Seite 422, Sätze 135–139):

Ptaah

135. *Es war tatsächlich gegeben, dass sich an verschiedensten Orten der moderne Mensch mit Neandertalern vermischte und Nachkommen zeugte.*
136. *Doch das war nicht die Regel, sondern eher spärliche Vorkommnisse.*
137. *Die Regel war nämlich die, dass die modernen Menschen Jagd auf die Neandertaler machten und sie töteten, um sie als Nahrung zu verwenden, denn die frühen Homo sapiens waren Menschenfresser, und als solche rotteten sie die Neandertaler nach und nach aus.*
138. *Teilweise hielten die modernen Menschen die Neandertaler als Gefangene, die bei Nahrungsbedarf getötet und aufgegessen wurden.*
139. *Solche Gefangene wurden auch bei gewissen Gelegenheiten dazu benutzt, um Sexualakte mit den Homo sapiens durchzuführen, und zwar in Hinsicht beiderlei Geschlechter, folglich auch von gewissen weiblichen Neandertalern und Homo sapiens Hybriden als Nachkommen geboren wurden, was jedoch nicht sehr häufig war.*

Dazu will ich dich nun fragen, ob das, was du erklärt hast, das Umfängliche ist in bezug auf das Aussterben der Neandertaler, oder ob da nicht doch noch andere Faktoren mitgespielt haben? Du hast ja später einmal gesagt, dass das Aussterben dieser Frühmenschen nicht nur auf die damals in Erscheinung getretenen modernen Menschen zurückzuführen sei, auch wenn diese verschiedene Gruppierungen der Neandertaler ausgerottet hätten. Übrigens wird heute die Bezeichnung Neandertaler auch mit einem <th> geschrieben, also Neanderthaler. Warum weiss ich auch nicht. Wenn du mir nun aber kreuz und quer noch einiges über diese Frühmenschen und deren Umfeld usw. erklären könntest, wie auch ob es vielleicht noch andere Gründe für deren Aussterben gab, als du sie mir genannt hast. Für unsere Wissenschaftler ist nämlich noch immer nicht klar, was der wirkliche Grund des Aussterbens war, folglich sich deren Geister scheiden. Vielleicht kannst du etwas mehr Klarheit in die Sache bringen?

Ptaah

Was ich dir mit meiner Erklärung beim 469. Kontaktgespräch gesagt habe, das entspricht sehr wohl der Richtigkeit. Wenn du aber das Ganze in der Weise fragend ansprichst, ob damit bis ins letzte Detail umfänglich alles erklärt sei, dann ist dazu zu sagen, dass dies nicht der Fall ist. Tatsächlich haben die damals aufgetretenen modernen Menschen ganze Gruppierungen und Sippen der Neandertaler ausgerottet, doch für deren endgültiges Aussterben waren auch noch anatomische sowie natürliche klimaumwälzende Einflüsse gegeben, die ich bis anhin noch nie genannt habe und die letztendlich das Dasein dieser Frühmenschen beendete. Nebst dem, dass aus Westasien die modernen Menschen nach Europa kamen, die oft Menschenfleisch assen und anatomisch viel weiter entwickelt waren als die Neandertaler, auf die sie Jagd machten, sie töteten und als Nahrung verwendeten, gibt es also wie gesagt noch andere wichtige Faktoren, die zum Aussterben dieser Frühmenschen führten. Wenn ich nun aber noch weitere Wichtigkeiten nennen soll, dann will ich das gerne tun und dabei auf unsere Aufzeichnungen zurückgreifen, die wir besitzen und die mir bekannt sind. Dabei will ich aber nicht chronologisch vorgehen, sondern einfach so, wie ich mich im Augenblick an die Fakten erinnere. So sei zuerst gesagt, dass das, was ich bezüglich der Menschenfresserei des modernen Menschen und in bezug auf die Sexualakte zwischen diesen und den Neandertalern erklärte, tatsächlich der damaligen Wirklichkeit entspricht. Die Neandertaler behaupteten sich zwar wider alle Widrigkeiten der damaligen Zeit während wenig mehr als 250 000 Jahren, doch waren sie in ihrer Körper- und Metabolismus-Entwicklung auf das damals vorherrschende sehr kalte Klima ausgerichtet. Das wurde ihnen schliesslich zum letzten Verhängnis, denn als sich in kurzer Zeit äusserst starke klimatische Veränderungen ergaben, wirkte sich das für die Neandertaler äusserst nachteilig auf ihre Nahrungsmittelbeschaffung aus, folglich viele Hunger zu leiden begannen. Das führte mit der Zeit nicht nur zu degenerativen

Auswirkungen, sondern oftmals auch zum Tod. Sie waren unter sich trotz ihrer Wildheit gesellige Wesen und hielten streng zusammen, wobei sie jedoch nur in kleinen Gruppen lebten und ihre gesamte Anzahl stets gering blieb. Traten bei ihnen Krankheiten auf, dann bemühten sie sich gemeinsam um die Kranken und pflegten sie. Ihre Nahrung bestand hauptsächlich aus Fleisch, das sie durch entsprechende Jagden auf allerlei kleine und grosse Tiere erbeuteten, wobei sie das Fleisch dann untereinander in bemerkenswert gemeinschaftlicher Weise teilten. Sie ernährten sich jedoch auch von Beeren, Früchten und Pflanzen, wobei jedoch das Fleisch stets die Hauptnahrung blieb, die ganz besonders für ihre gesamte Konstitution von grosser Notwendigkeit war. Grundsätzlich waren sie aber schlechte Nahrungsverwerter, wozu ich nochmals mein Wort ergreifen werde. Körperlich waren sie sehr kräftig, und zudem war ihre ganze innere und äussere Konstitution äusserst robust und darauf ausgerichtet, grosser Kälte standhalten zu können, was besonders wichtig war, da sie ja zu einer sehr kalten Zeit lebten. Sie waren auch klug und verfügten über eine eigene, wenn jedoch noch primitive Sprache. Ihr Dasein führten sie in ertragreichen Jagdregionen der damaligen Wälder, in denen sie auch lebten und sichere Unterkünfte kannten, in deren Schutz sie auch ihre Wohnstätten hatten. Das Ganze änderte sich jedoch ungewöhnlich schnell, als sich vor rund 45 000 Jahren das Klima drastisch zu ändern begann, nebst dem, dass die modernen Menschen in Erscheinung traten und Jagd auf sie machten, sie gefangen hielten, Sexhandlungen mit ihnen durchführten, sie aber auch töteten und aufassen, wenn Not an Lebensmitteln war.

Die aufkommende Klimaveränderung veränderte nach und nach auch die Wälder und die Landschaften, folglich riesige freie Landflächen entstanden, in denen sich die Neandertaler nicht behaupten und infolge ihrer Schwerfälligkeit auch nicht jagen konnten. Ihr Metier waren die Wälder, in denen sie das zu jagende Wild anschleichen und mit primitiven, schweren und mit zurechtgeschlagenen Steinspitzen versehenen Speeren töten konnten. Diese schweren Tötungsinstrumente sowie die Schwerfälligkeit und Ungelenkigkeit der Neandertaler machte es ihnen unmöglich, sich in den Weiten offener Ebenen zu behaupten. Ausserdem konnten sie auf dem offenen Land die Wildtiere nicht anschleichen, weil diese schnell flohen, wenn sie der Menschen ansichtig wurden oder sie witterten. So verkrochen sich die Neandertaler in den nunmehr lichter gewordenen Wäldern, wo sie aber auch immer mehr Schwierigkeiten in bezug auf die Jagd hatten, weil sie durch das Lichterwerden der Waldgebiete beim Anschleichen an die Tiere keine Deckung mehr hatten. Weiter ergab sich, dass die Neandertaler die Nährstoffe von Fleisch, Pflanzen, Beeren und Früchten nicht genug auswerten und nicht effizient in Energie umwandeln konnten, folglich sie ständig viel essen mussten. Die Zellen und deren Energien und Kräfte der Frühmenschen waren völlig anders geartet als bei den viel leichter und beweglicher gebauten modernen Menschen. Bei den Neandertalern war der ganze Metabolismus auf die Wärmeproduktion ausgelegt, was infolge der damals herrschenden Kälte absolut notwendig war. Dies war völlig anders als bei den in Erscheinung getretenen modernen Menschen, die gegenüber den Neandertalern geradezu schwächling waren und völlig andere Eigenschaften aufwiesen als die grobschlächtigen Frühmenschen. Und da es den Neandertalern mehr und mehr an Nahrung fehlte, führte es natürlich dazu, dass viele verhungerten, während andere von den menschenfressenden modernen Menschen gejagt und gefangengenommen wurden, um sie als willkommene Sexobjekte oder notfalls als Nahrung zu nutzen.

Da durch die Sexualakte zwischen den Neandertalern und den modernen Menschen auch Nachkommen gezeugt wurden, ergab sich, dass die Nachkommen immer mehr die Eigenschaften der modernen Menschen hatten, folglich dies ein weiterer Faktor dessen ist, der zum Aussterben und Ausrotten der reinen Neandertaler geführt hat. Und da die Evolution niemals stillsteht, ergab sich, dass sich auch die modernen Menschen weiterentwickelten, bis hin zum heutigen Homo sapiens sapiens, wobei sich bis heute im Genom bei vielen Erdenmenschen das Erbe der Neandertaler erhalten hat. Zwar sind diese vor nahezu 30 000 Jahren ausgestorben, aber ihr genmässiges Erbe besteht bis heute weiter und wird von Generation zu Generation auch in Zukunft weitergegeben. Bezüglich der Nachkommenschaft bei den Neandertalern direkt, wie aber auch bei jener, bei der die modernen Menschen mitgewirkt haben, ist allerdings zu erklären, dass auch in dieser Beziehung Faktoren des Aussterbens

mitspielten. Gegenüber den modernen Menschen wiesen die Neandertaler grössere Schädel auf, was die Geburt sehr schwierig machte, weil der Geburtskanal sich oft nicht weit genug dehnen liess, weshalb viele weibliche Wesen bei den Geburten oder durch schwere lebensgefährliche Infektionen starben. Geburten waren also bei den Neandertalern besonders kompliziert und schwierig sowie oft tödlich, was auch der Grund dafür war, dass sich diese Frühmenschen nicht stark vermehrten und nur in kleinen Gruppen in Erscheinung traten. Nebst dem Erbgut der Neandertaler haben aber auch Spuren des Erbguts der anderen engen Verwandten den Weg in die heutigen in Europa lebenden Erdemenschen gefunden. Zwar gibt es heute unter den rund 8 Milliarden Erdemenschen keine reine Neandertaler mehr, aber im Genom vieler Erdemenschen ist deren Erbe noch mehr oder weniger enthalten. Und Tatsache ist, wie du sagst, dass es bei den irdischen Wissenschaftlern viele Theorien gibt in bezug auf die Neandertaler, die es heute in reiner Form schon seit rund 30 000 Jahren nicht mehr gibt. Da ihr Erbe aber in kleinen Teilen, nämlich bis zu sieben Prozent, im Genom vieler Erdemenschen noch heute vorhanden ist, muss wirklich gefragt werden, ob denn die Neandertaler tatsächlich ausgestorben sind, denn werden gewisse Erdemenschen der heutigen Zeit betrachtet, dann könnte tatsächlich angenommen werden, dass die Neandertaler noch nicht ausgestorben sind. Allein diese Tatsache des Neandertaler-Erbes im Genom vieler heutiger Erdemenschen beweist, dass diese Frühmenschen zusammen mit den modernen Menschen sexuell-geschlechtliche Beziehungen hatten, woraus Nachkommen hervorgegangen sind, die sich über viele Generationen hinweg weitervermehrt und ihr Erbe weitergegeben haben – bis in die heutige Zeit.

Billy Dann ist das also auch klar. Danke. Immer wieder werde ich in den letzten Wochen nach den Geschehen vom 11. September 2001 in New York wegen des Terroranschlags gefragt. Es werden aber auch im Fernsehen Sendungen gebracht bezüglich Verschwörungstheorien in bezug auf das Geschehen am 11. September 2001. Diesbezüglich herrscht ja z.B. die Verschwörungstheorie vor, dass die US-Regierung diese Katastrophe selbst herbeigeführt und durch die CIA usw. die beiden Türme mit Sprengstoff vollpacken und diese dann habe sprengen lassen, weshalb sie in sich zusammengestürzt seien. Wenn du erlaubst, dann möchte ich heute einmal das Gespräch auf die USA, auf deren frühere Präsidenten sowie auf die weltweiten Machenschaften und die Politik- und Verhaltensweisen US-Amerikas bringen. Natürlich werden dann wieder Superschlaue, wie gewisse grossmäulige Journalisten gewisser Zeitungen daherschimpfen, dass du und ich bei unseren Gesprächen politisieren und das auch öffentlich tun würden, wenn dann die Gesprächsberichte niedergeschrieben und veröffentlicht werden. Leider sind diese Narren und Nullen, die sich in dieser Weise bösartig und negativ äussern und sich Journalisten nennen, nicht intelligent genug, um zu erfassen und zu verstehen, dass du und ich nur unsere freie Meinung zu Sachverhalten äussern und dass wir nicht mehr als Tatsachen darlegen und Möglichkeiten aufweisen, die aus Missständen entstehen können.

Ptaah Natürlich lasse ich mich auf ein Gespräch in genannter Weise mit dir ein, denn es gibt viel zu sagen, zu erklären und als Möglichkeiten aufzuweisen, die sich aus den weitumfassenden vielfältigen und falschen sowie diversen Politik- und Verhaltensformen der USA ergeben können. Wenn ich aber zuerst etwas erklären will in bezug auf die Verschwörungstheorie, die hinsichtlich des 11. September 2001 weitverbreitet ist, und zwar nicht nur in den USA, so ist zu sagen, dass diese tatsächlich einer Unsinnigkeit entspricht. Wahrheitlich ergab sich alles so, wie die Abklärungen durch Fachkräfte und durch die Geheimdienste ergeben haben. Nichtsdestoweniger jedoch existierten in bezug auf dieses Verbrechen der Al-Qaida gewisse schwache geheimdienstliche Erkenntnisse, die auch dem US-Präsidenten George W. Bush zur Kenntnis gebracht wurden, die er jedoch völlig ignorierte, wie diese aber auch von den wenigen Verantwortlichen der CIA, nämlich nur deren drei Personen – die vage darum wussten –, nicht in der Masse ernst genommen wurden, wie es hätte sein müssen. Die Ignoranz von Bushs Seite selbst geschah einerseits aus blanker Dummheit, und andererseits mit tief in ihm gründenden und ihm nur halbwegs bewussten wirren Gedanken, gegen den stets drohenden Terror in weltweiter Form eine Handhabe zu haben, wenn eine Terrorkatastrophe geschehen würde. Wie wir ab-

klären konnten, zielten die vagen Erkenntnisse der drei CIA-Leute – zwei Agenten und ein Vorgesetzter – darauf ab, dass ein Terroranschlag auf die USA wahrscheinlich sein könnte, wobei jedoch keine einzige Vermutung sich auf die beiden Türme des WTC bezog. Die Vermutung war einfach allgemein bezogen. In seiner wirren Dummheit konnte der US-Präsident G. W. Bush nicht derart weit die wirkliche Gefahr vorausberechnen, dass er greifende Massnahmen angeordnet und auch die CIA in grossem Rahmen mobilisiert hätte, um genaue Abklärungen zu schaffen und vorsorglich landesweite Schutzmassnahmen zu ergreifen. Und solche Schutzmassnahmen wären tatsächlich möglich gewesen, wie unsere Wahrscheinlichkeitsberechnungen ergeben haben, doch durch das Versagen des US-Präsidenten und der drei CIA-Leute kam alles anders. Dies war allerdings bereits 1976 so ersichtlich, als dir meine Tochter Semjase die diesbezüglichen Voraussagen machte und du zum Schweigen verpflichtet wurdest. Die gleichen Voraussagen machte dir dann auch Quetzal 1986 nochmals. Du erinnerst dich wohl daran.

Billy Das ist der Fall, ja, denn es wurde mir höllisch elend, als mir Semjase die Voraussage machte, dass es rund 3000 Tote geben werde. Gleichermassen erging es mir aber auch ein andermal, als mir Quetzal das gleiche Geschehen 1986 abermals nannte und erklärte, was sich wirklich zutragen werde. Es ist einfach unverständlich, warum das amerikanische Volk solche Nullen und Dumme in die Regierung wählt, die dem Land nur ungeheuren Schaden bringen, wie das seit alters her immer wieder geschehen ist. Man muss nur einmal an die wichtigsten Dinge und Faktoren denken, die ungeheuer viel Elend in die Welt brachten und die durch USA-Präsidenten ausgelöst wurden. Sieh hier, mit diesem Fax vom 9. August habe ich aus Deutschland diese Aufstellung erhalten in bezug auf einige wenige der 43 US-Präsidenten, die besonders krass hervorgestochen sind bezüglich ihrer kriminellen und verbrecherischen Machenschaften. Daraus geht auch hervor, dass Barack Obama eigentlich ja erst der 43. und nicht der 44. US-Präsident ist, denn einer, Grover Cleveland, wurde unter zwei verschiedenen Malen zum Präsidenten gewählt, so am 4. März 1885, und er hatte sein Amt inne bis zum 4. März 1889. Vier Jahre später, am 4. März 1893, wurde er abermals gewählt und blieb im Amt bis zum 4. März 1897. So war dieser Mann also sowohl der 22. als auch der 23. US-Präsident und damit der einzige, der zwei Amtszeiten innehatte, die nicht direkt aufeinander folgten. Folgedem kann Grover Cleveland nicht als zwei verschiedene Präsidenten bezeichnet werden. Doch solche Ungereimtheiten ergaben sich in den USA seit deren Bestehen, wie sich solche auch heute noch ergeben. Aber zurück zu den kriminellen und verbrecherischen Machenschaften diverser US-Präsidenten, wie diese z.B. Präsident William McKinley zu Lasten gehen, der eigentlicher Urheber der 1898 gestarteten militärischen Auseinandersetzungen mit Spanien war, das die Kriegshandlungen verloren hat. McKinley schuf die Exklave Guantánamo in Kuba, wo George W. Bush dann ab dem Jahr 2002 politische Strafgefangene inhaftieren und foltern liess, was bis heute noch in diesem Straf- und Folterlager betrieben wird. Ronald Reagan, ein ehemaliger schlechter Schauspieler und kleine Intelligenzleuchte stand auf der Lohnliste des FBI als Spitzel T-10, der als solcher laufend mehr als 50 Schauspielerkollegen als Kommunisten an das FBI verzinkte. Der Präsident Jimmy Carter, ein Erdnussfarmer, gab im Jahr 1979 der CIA den Befehl zur Unterstützung der islamischen Guerilla-Kämpfer in Afghanistan, wo ein Bürgerkrieg im Gang war, in den sich auch die Sowjetunion eingemischt hatte. Auch Waffenlieferungen waren damit verbunden, die dann nach dem Sieg über die kommunistische Regierung Afghanistans ab 1992 von den Milizen benutzt wurden, die sich nunmehr untereinander bekämpften, wobei dann die brutale und gewalttätige sowie religiös-fanatische Gruppe der Taliban daraus hervorging, die fortan das Volk terrorisierte. Und dies konnte nur so weit kommen, weil Jimmy Carter sich in den Afghanistan-Konflikt einmischte und die CIA dort schalten und walten liess. Das Ganze brodelte dann über Jahre hinweg dahin und führte letztendlich zu einer weiteren islamistischen Organisation, zur Al-Qaida, durch die dann am 11. September 2001 die Katastrophe in New York herbeigeführt wurde. Auch der Präsident John F. Kennedy war nicht besser, denn er erliess im Jahr 1963 heimlich ein Gesetz, das ihm ermöglichte, Unmengen Geld zu drucken, wovon das Finanzministerium 4,2 Milliarden Dollar ausgegeben hat. Dieses Geld resp. die Geldscheine gehörten nicht den USA, sondern einer

Gruppe von Privatbanken, die sich im Jahr 1913 zum Federal Reserve System (Fed) zusammenschlossen hatten. Der US-Staat hat nicht das Recht, selbst Banknoten zu drucken, denn das darf nur die Fed, von der die Regierung das Geld leihen muss und auf deren Noten «Federal Reserve Note» steht, hingegen auf Kennedys Scheinen «United States Note». Von der Fed aus gesehen handelte es sich bei Kennedys Noten also um Falschgeld, das durch Lyndon B. Johnson in einer ersten Amtshandlung wieder aus dem Verkehr gezogen wurde, eben von Kennedys Nachfolger, als dieser 1963 ermordet wurde. Dann war da der Präsident George Washington, der mit dem siebenjährigen Krieg von 1756–1763 eigentlich den ersten Weltkrieg ausgelöst hat, folgedem also bereits drei Weltkriege stattgefunden haben und nicht erst zwei. Das sagte mir zwar schon dein Vater Sfath, doch hatte ich das völlig vergessen, folglich ich erst durch diese Aufzeichnung hier wieder darauf gestossen bin. Nun, Washington war als Militärführer im Unabhängigkeitskrieg als liberaler Denker bei der Ausarbeitung der Verfassung auch ein gewiefter Staatslenker. Im Alter von 22 Jahren war er noch britischer Offizier in den amerikanischen Kolonien. Dabei war er dann an einem Zwischenfall beteiligt, auf den grundsätzlich der wirkliche Erste Weltkrieg zurückführt, der die Erde erschütterte. Mit 160 Soldaten patrouillierte er 1754 im Ohiotal zwischen britischem und französischem Gebiet. Im Mai dieses Jahres sandten die Franzosen einen Diplomaten aus, um Washington aus ihrem Gebiet zu bewegen. Dieser liess jedoch das Feuer auf das Diplomatenkorps eröffnen, wodurch der französische Unterhändler und etwa 13 seiner mit ihm gegangenen Soldaten gezielt ermordet wurden, und zwar in Washingtons Hoffnung, dadurch einen Keil zwischen die Franzosen und die Briten treiben zu können, weil nur ein solcher Konflikt der beiden Kolonialmächte zum Erfolg in bezug auf den amerikanischen Unabhängigkeitskrieg führen konnte. Dieses Verbrechen führte zur Auslösung der sogenannten Franzosen-Indianerkriege, woraus zwei Jahre später die blutigen Konflikte zwischen den europäischen Grossmächten hervorgingen und damit der siebenjährige Krieg, der in Amerika, Europa und Asien ausgetragen wurde und also weltweit war, weshalb dies der eigentliche Erste Weltkrieg war, was jedoch der Weltbevölkerung verheimlicht wird. Daher war und ist immer von einem drohenden Dritten Weltkrieg die Rede; folglich also, wenn es durch die Machtgier irgendwelcher irrer Staatsmächtiger zu einem weiteren weltumfassenden Krieg kommen sollte, dass dies dann der Vierte Weltkrieg wäre. Das hatte ich im Laufe der Jahre völlig vergessen, denn ich erinnerte mich erst wieder daran, was mir Sfath bezüglich des Ersten Weltkrieges gesagt hatte, als mir diese Aufzeichnung zu Gesicht kam. Derart verbrecherisch wie Washington war auch Präsident Andrew Jackson, dem die Verantwortung für die erste und bisher grösste ethnische Säuberung in der Geschichte US-Amerikas angelastet werden muss. Verbrecherisch liess er 100 000 Indianer aus ihrer Heimat vertreiben, wobei er jedoch schon als Soldat unbarmherzig und mörderisch gegen Ureinwohner des Landes vorging, viele ermordete oder sie vertrieb. Am 28. Mai 1830 unterzeichnete er mit dem sogenannten «Indian Removal Act» für unzählige weitere Indianer das Todesurteil, denn dieses Gesetz erlaubte die Umsiedelung der Indianer-Stämme, um weissen Farmern usw. Gebiete für deren Ansiedelung zu schaffen. So kamen rund ein Viertel aller deportierten Indianer ums Leben, einerseits, weil sie von den Weissen ermordet wurden, oder, andererseits, weil sie die Gewaltmärsche zu den fernen Deportationsorten resp. Reservaten nicht überstanden und elend krepiereten. Auch Präsident Franklin D. Roosevelt hat sich schuldig gemacht, und zwar dadurch, in dem er den Angriff auf Pearl Harbour gewollt und provoziert hatte. Das wurde jedoch erst 60 Jahre später durch einen ehemaligen Marineoffizier namens Robert Stinnett herausgefunden. Ein Experte sagte dazu: «Es bedurfte eines derartigen Aktes, damit die amerikanische Nation sofort und total auf Krieg umschwenkt.» Roosevelt zwang die Japaner mit einem Handelsembargo zu Zwangsmassnahmen, die in einem Gegenschlag gegen das Embargo zur Geltung kamen – so also zum Angriff auf Pearl Harbour, bei dem 2403 Tote und 1178 Verletzte zu beklagen waren, wie aber auch die Zerstörung von 14 Kriegsschiffen und 320 zerstörten oder schwer beschädigten Flugzeugen. 90 Prozent aller US-Amerikaner waren erstlich gegen einen Eintritt in den Zweiten Weltkrieg (resp. Dritten Weltkrieg), nach Pearl Harbour jedoch schrie das Volk auch nach Krieg. Durch die Geheimdienste erfuhr Roosevelt übrigens vom drohenden Angriff, doch er reagierte ebenso nicht, um etwas zu verhindern, wie auch George W. Bush nicht, als es galt, die Terrorkatastrophe vom 11. September 2001 zu verhindern. Weiter war da Präsident John

Adams, der ein Anhänger der Monarchie war und der gerne gesehen hätte, wenn das damalige Amerika von einem König regiert worden wäre, wobei er tatsächlich auch eine amerikanische Diktatur errichten wollte. So kam es, dass er, als es 1798 zum Konflikt mit Frankreich kam, die Gelegenheit nutzte, um eines der wohl umstrittensten Gesetze US-Amerikas zu erlassen – nämlich die sogenannten «Alien and Sedition Acts» –, das aus vier Teilen besteht und das den Präsidenten berechtigt, jeden Ausländer im Land verhaften und abschieben zu lassen. Zudem hat er auch mit einem Angriff auf den 1. Verfassungsartikel bestimmt, der die Pressefreiheit garantiert, dass eine Veröffentlichung «falscher und boshafter Schriften» gegen den Präsidenten unter Strafe gestellt und geahndet werden konnte. Das führte dazu, dass während der Amtszeit von John Adams unzählige Menschen auf der Grundlage dieses Gesetzes angeklagt und verurteilt wurden. Seine Pläne zur Errichtung einer Diktatur konnte er nur darum nicht verwirklichen, weil er nicht wiedergewählt wurde. Präsident Thomas Jefferson, sein Nachfolger, hat dann drei der vier Gesetzesteile umgehend wieder aufgehoben und ausser Kraft gesetzt. Der «Alien Enemies Act» jedoch – der erlaubt, dass Menschen, die aus Staaten stammen, die sich im Krieg usw. mit US-Amerika befanden oder befinden, abgeschoben werden können – existiert selbst noch in der heutigen Zeit. Nebst den bisher aufgeführten US-Präsidenten, die grosses Übel hervorgerufen haben, wären noch diverse weitere zu nennen, was jedoch viel zu weit führen würde, folglich ich also nur noch zwei nennen will, so einmal Abraham Lincoln und Theodore Roosevelt. Lincoln proklamierte am 22. August 1862, dass sein höchstes Ziel die Erhaltung der Union sei, also der Zusammenschluss der amerikanischen Bundesstaaten, denn in dieser Union zwischen dem traditionellen Süden und dem modernen Norden war eine tiefe Kluft entstanden und so das Ganze schon über Jahre hinweg am Zerbröckeln. Weiter äusserte er, dass wenn er die Union retten könnte, ohne dass er einen einzigen Sklaven befreien müsste, dann würde er es tun. Dieser Ausspruch war genau gegensätzlich zu dem, warum er zum Präsidenten gewählt wurde, weil er nämlich die Abschaffung der Sklaverei in den USA proklamierte. Gegensätzlich versprach er aber schon während des Wahlkampfes im Jahr 1860, dass er die Sklaverei nicht abschaffen wolle, wobei diese jedoch in den neu entstehenden Bundesstaaten nicht mehr zugelassen werden sollte. Folglich lehnten die Südstaaten Lincoln als Präsidenten ab. Also präsidentialer Widerspruch und abermals Widerspruch, folglich sieben Bundesstaaten aus der Union austraten und die Konföderation gründeten, was der Auftakt zum Amerikanischen Bürgerkrieg war, der von 1861–1865 dauerte. Der Süden kämpfte für sein traditionelles Gesellschaftssystem, während für den Norden kein Kriegsgrund zur Hand war, um gegen den Süden Krieg zu führen. Folglich gedachte Abraham Lincoln einen Kriegsgrund zu liefern, folgedem er am 1. Januar 1863 die sogenannte Emanzipationserklärung verkündete, der gemäss ab sofort alle Sklaven frei seien. Dies aber war nicht mehr als ein böser Trick, um aus einem politischen Krieg einen Abschaffungskampf um die Sklaverei zu starten. Dadurch wurde eine doppelte Schwächung der Südstaaten-Konföderation herbeigeführt, weil sofort mehr als drei Millionen südstaatliche Sklaven zu Verbündeten des Nordens wurden, wobei sich viele derselben dem Kampf gegen die Südstaaten anschlossen, wobei natürlich auch viele den Tod fanden. Und wenn nun letztlich die Rede vom US-Präsidenten Theodore Roosevelt ist, dann ist zu sagen, dass auch er nicht unbescholten ist. Als im Spanisch-Amerikanischen Krieg 1898 die USA siegten und zur Weltmacht aufstiegen, wurde aus der ehemaligen britischen Kolonie nunmehr selbst eine Kolonialmacht, wobei Guam, Kuba, die Philippinen und Puerto Rico von Spanien an die USA übertragen wurden. Da sich aber auf den Philippinen Widerstand gegen die neue Kolonialmacht USA erhob, setzte sich das Volk zur Wehr. Als dann im September 1901 Theodore Roosevelt in den USA zum Präsidenten gewählt wurde, geschah es, als er noch keine zwei Wochen im Amt war, dass bei einem Guerilla-Überfall auf der Philippineninsel Samar mehr als 50 US-Soldaten getötet wurden. Voller Rache und Vergeltungssucht befahl Roosevelt dem General Jacob H. Smith, dass dieser das Problem des Guerillakrieges auf den Philippinen endgültig lösen solle, in der Art und Weise, dass keine Gefangene gemacht werden, sondern dass alle getötet und verbrannt werden sollten, und zwar je mehr um so besser. Dieser verbrecherische Befehl führte zum sogenannten philippinischen Balangiga-Massaker, bei dem rund 50 000 Menschen gefoltert, getötet und massakriert wurden. In erster Linie waren es aber nicht Guerillakämpfer, sondern Zivilisten – alte Menschen, Frauen und Kinder. General Jacob H. Smith war für diese Aktion geeignet,

denn er war für seine Brutalität, Menschenunwürdigkeit und als Mordwütiger bestens bekannt, denn bereits im Jahr 1890 machte er sich einen Namen als Abschlichter und Massakrierer beim Wounded-Knee-Massaker, als dort durch die US-Soldaten massenweise Frauen, Kinder und Männer der Minneconjou-Lakota-Sioux-Indianer bestialisch abgeschlachtet und massakriert wurden. Als der General dann 1902 deswegen vor ein Militärgericht gestellt wurde, erfolgte auf Drängen der US-Regierung hin ein Freispruch, folglich er für vieltausendfachen Mord nicht zur Rechenschaft gezogen wurde. Und nun wird wiederum für den kommenden November vom Gros der Bevölkerung der USA, speziell von den Republikanern, eine solche Ober-Null und Psychopathie-Nummer erster Grösse angehimmelt und aufgebaut, um sie zum US-Präsidenten hochzujubeln. Und wenn dieser Romney ans Ruder kommt, dann können die USA und die Welt wohl wieder etwas erwarten, das allen Fässern den Boden ausschlägt.

Ptaah Dazu ist zu sagen, dass dieser Mann, Mitt Romney, nur für seine eigenen Interessen einsteht, denn die Anliegen des Volkes und des Landes sind ihm alles andere als wichtig. Gleichermassen handelten tatsächlich viele der früheren US-Präsidenten, wie ich dir früher bereits einmal erklärte und auch gewisse kriminelle und verbrecherische Handlungen nannte, denen sie sich schuldig gemacht hatten. Und was nun dieses Fax hier an Aussagen enthält, so kann ich diese nur bestätigen. In bezug auf den Wahlausgang ist zu sagen, dass leider zu viele von diesem Mann Romney voreingenommene Finanzmächtige sowie Unbedarfte aus dem Volk für ihn stimmen werden. Aber ehe diese Abstimmung in zwei Monaten am 6. November erfolgen kann, wird der Wahlkampf durch einen urweltlichen und seit Menschengedenken nicht mehr in Erscheinung getretenen Wirbelsturm überschattet, der an der Ostküste der USA ungeheuren Schaden anrichten wird, wie dies zuvor in dieser Weise in Amerika noch nie der Fall war. Auch werden leider durch den Sturm gegen 60 Menschenleben zu beklagen sein. Dieser gewaltige Wirbelsturm wird jedoch nur der Anfang weiterer solcher und noch verheeren-derer Wirbelstürme sein, die in Zukunft weltweit noch viel schlimmere Zerstörungen hervorbringen werden als jene, die sich durch den kommenden Wirbelsturm Ende des Monats Oktober ergeben werden. Und Tatsache ist diesbezüglich, dass die Erdenmenschheit die Schuld dafür zu tragen hat, und zwar infolge der entstandenen und sich weiter ausbreitenden Überbevölkerung, durch die ungeheure und schwerwiegende zerstörerische Auswirkungen auf die gesamte Natur, deren Kreislauf und damit auch auf das Klima hervorgehen. Das erwähne ich deshalb voraussagend, weil durch dieses kommende schwerwiegende Naturereignis die Wahlkampfaktivitäten für kurze Zeit unterbrochen werden, wobei dann Romney jedoch selbstherrlich und verantwortungslos nach dem Sturm die Chance sofort nutzt, um wieder für sich Propaganda zu machen, was genau seinem psychopathischen, selbstherrlichen, egoistischen und verantwortungslosen Wesen entspricht, was seinen Anhängern und Wählern zu denken geben sollte. Dies, während Obama seine Präsidentenpflicht und Verantwortung wahrnehmen und sich um die Menschen und die Katastrophe kümmern wird. Das Resultat der Wahl wird aber dann doch so sein, dass die vernünftigen Amerikaner und Amerikanerinnen wiederum Barack Obama wählen und dadurch eine Wahl des schwer psychopathischen und zudem wankelmütigen sowie verschlagenen und unehrlichen Romney verhindern. Würde dieser Mann an die Macht kommen, dann wäre jener gesamte grosse amerikanische Teil der Bevölkerung sehr zu bedauern, der nicht zu den wirklich Reichen gehört, weil dieser Bevölkerungsteil durch Romney drangsaliert würde. Der Mittelstand würde sehr grosse Nachteile erleiden, und die Schicht der Armen verfielen einer noch tieferen Armut, während diverse Firmen und Konzerne sowie der amerikanische Staat selbst durch diesen psychopathisch-machtgierigen und menschenfeindlichen Romney in den Ruin getrieben würden. Auch in der Aussenpolitik würde viel Unheil angerichtet, und zwar wirtschaftlich wie auch durch verbrecherische militärische und geheimdienstliche Aktionen, und alles käme noch schlimmer, als dies unter den beiden Bush-Machthabern der Fall war.

Billy Aha, dann kann dieses Übel durch die Vernünftigen der USA-Bevölkerung also vermieden werden. Aber mit den USA kann ja das Ganze nicht ewig so weitergehen wie es war, ehe Barack Obama kam, dem das Ende des Irakeinsatzes und die Ausschaltung Osama bin Ladens zu verdanken

war, wie aber auch der humanitäre Riesenfortschritt für das amerikanische Volk in bezug auf die umfassende Krankenversicherung, die dieser menschenfeindliche Romney ja wieder abschaffen will. Wenn ich bedenke, was du mir schon 1975 auf meiner Grossen Reise anvertraut hast, dass die Supermacht USA nach dem Jahr 2020 gemäss euren Wahrscheinlichkeitsrechnungen ein Ende finden könnte, wenn sich bis dahin in diesem Staat nichts zum Besseren ändert und wenn weiterhin sich mit den USA Verbündete von diesem Staat distanzieren oder gar zu offenen Feinden werden, dann könnte Obama vielleicht der springende Punkt sein, dass dies doch noch verhindert werden kann, oder?

Ptaah Das könnte so sein, doch zu bedenken ist auch, was dann die Obama-Nachfolger weiter tun und welche Innen- und Aussenpolitik sie betreiben, denn auch dadurch wird bestimmt, was nach 2020 sein wird.

Billy Du hast damals im Jahr 1975 einerseits insbesondere die ungeheuren Widersprüche in bezug auf die Politik, die Wirtschaft, die Militärmachenschaften, den Verfall der Kultur sowie das sich steigernde Religions- und Sektenwesen und die schweren kriminellen Handlungen oder gar Verbrechen der alten Präsidenten der USA angesprochen und gesagt, wenn in diesen Dingen weiterhin in gleichem und sich noch steigerndem Rahmen gewurstelt werde, dann sei der Zusammenbruch nicht zu vermeiden. Das alles habe ich mir gut gemerkt und kann wirklich verstehen, wenn es sich so ergibt, wie ihr errechnet habt. Weiter sagtest du damals auch, dass China sich dann, wenn die USA kollabieren, zur nächsten Welt- und Supermacht mausern könnte, was aber grundlegend bedinge, dass China bis dahin starke Verbündete um sich schare, weil diese notwendig seien, um als Supermacht genügend Einfluss zu besitzen und überhaupt als solche bestehen zu können. Allein eine ökonomische Macht, wie das China sei, das von der Weltwirtschaft abhängig sei, so hast du erklärt, genüge nicht, um eine Supermacht zu sein. Aber Grössenwahn könnte zu katastrophalen Versuchen und zu weltweiten Kriegshandlungen führen, um eine Supermachtstellung zu erlangen. Wenn nun aber in bezug auf die USA nur einmal der riesige Staatsschuldenberg von mehr als 16 Billionen Dollar betrachtet wird, der nicht mehr getilgt werden kann und für den nur noch knapp oder nicht einmal mehr umfänglich die laufenden Zinsen aufgebracht werden können, dann muss selbst der Dümme erkennen, wie es um die USA steht. Aber da steht ja US-Amerika nicht allein da, denn man muss nur an Deutschland, Frankreich, England, Spanien und Italien usw. denken, die gleichermassen rundum misswirtschaften und billionenschwere Schuldenberge haben. Auch meine Heimat, die Schweiz, ist auf das Schuldenmachen ausgelegt, wenn auch nur in über hundertmässiger Milliardenhöhe, doch auch das genügt – und niemand ist da, der dem üblen Handeln Einhalt gebietet. Aber um wieder zu den USA zurückzukommen: Es müssen auch die ganze allesumfassende US-Misswirtschaft und all die sonstigen Widersprüchlichkeiten sowie die Nullen von US-Staatspräsidenten betrachtet werden – wobei ich Barack Obama jedoch davon ausnehme, der unter all den bisherigen Obernullern in mancherlei Dingen aus der altherkömmlichen Rolle fällt –, dann sehe auch ich, dass sich eure Wahrscheinlichkeitsberechnung erfüllen könnte. Zwar geschehen auch unter Obama gewisse Dinge, die nicht als richtig gesehen werden dürfen, wobei ich diesbezüglich speziell an die Sache mit den ferngesteuerten Drohnen zum Töten von Terroristen und Terrorverdächtigen denke. Doch dazu hast du erklärt, dass das Ganze des diesbezüglichen Gedankenguts und Handelns nicht den Ursprung bei ihm findet, sondern bei jenen, welche ihn praktisch dazu zwingen, seine Anordnungen und Unterschriften gemäss deren Willen und Verlangen zu geben. Er selbst sei praktisch machtlos, hast du gesagt, auch wenn ihm offiziell Macht zugesprochen und ihm angelastet werde, dass er allein über die tödlichen Drohneneinsätze zu bestimmen und diesbezüglich das Ruder direkt an sich gerissen habe, wobei er weiter auch für verschiedenste militärische und politische Machenschaften verantwortlich gemacht wurde, wird und werde, die nicht seinen Ideen entsprachen resp. entsprechen. Zwar ist er ein sehr mächtiger Mann, doch ist er von seinen Ratgebern sowie von all jenen abhängig, welche die Macht haben, ihn nach ihrem Willen hinterhältig zu beraten, zu beeinflussen und zu lenken und zu zwingen. Diese Mächtigen sind die Obersten des Militärs, des Kriegs- und Verteidigungsministeriums, der Geheimdienste, wie aber auch Politiker, Berater, Vertraute,

Banken, die Börse und die Maschinen-, Pharmazie- und Rüstungskonzerne und die Regierungseliten und religions-sektiererischen Führer usw. Wenn ich nun aber eure Wahrscheinlichkeitsberechnungen bedenke, dann lässt es mich erst recht annehmen, dass eure Berechnungen sich verwirklichen können, wenn ich bedenke, dass du damals erklärt hast, dass die USA ihren Verbündeten rund um die Welt immer mehr und verstärkt ungeheuren Schaden zufügen und sich dadurch Widerstand und gar Feindschaft gegen US-Amerika regt. Dann will ich in bezug auf viele Voraussagen noch erklären, die ihr gemacht habt, dass mich viele sehr oft hart getroffen haben, insbesondere auch deshalb, weil ich schweigen musste und keine Warnungen verlauten lassen durfte. Eigentlich bin ich heute recht froh, dass ihr keine Voraussagen mehr macht, denn diese waren immer ungemein belastend für mich, weil ich nichts dagegen tun konnte, um die Geschehen nicht Wirklichkeit werden zu lassen. Zwar habt ihr mir erlaubt, dass ich einen Versuch unternehmen konnte, mich mit der US-Regierung via L. in Verbindung zu setzen, der ja bei der CIA tätig war, doch stellte die US-Regierung via die CIA dann unerfüllbare Forderungen, die gemäss eurem Willen unerfüllbar waren, weshalb keine positive Verbindung zustande kam. Die unerfüllbaren Forderungen habe ich dann ja schriftlich erhalten. Aber auch das wurde von euch ja vorausgesagt, folglich ich mich dann nach dem fruchtlosen Kontaktversuch mit der US-Regierung nicht weiter um die Sache bemühte und solche Bemühungen auch nicht wieder unternehmen würde. Ausserdem habt ihr ja auch selbst gesagt, dass der durchgeführte Versuch der erste und der letzte sei und ihr folglich diesbezüglich nichts weiter erlauben werdet. Also halte ich mich daran. Aber bezüglich Voraussagen: Wenn mich etwas Zukünftiges besonders interessiert, werdet ihr mir wie bis anhin weitere Fakten nennen, wenn ich diese nicht veröffentliche? Und was wird sein, wenn die USA zusammenbrechen?

Ptaah Wir werden dir weiterhin Informationen geben, wenn du das willst oder wenn es deiner Meinung nach notwendig sein könnte, eine Voraussage öffentlich zu machen, wobei es sich dann jedoch um eine Frage deinerseits und nur um etwas ganz Spezielles handeln muss, das nicht mehr in den alten Rahmen der Voraussagen fällt. Und was du erwähnst bezüglich dem, was ich in Hinsicht auf den US-Präsidenten Barack Obama gesagt habe, das entspricht den Tatsachen. Es werden ihm schwerwiegende Dinge angelastet, die nicht seiner eigenen Entscheidung entsprechen, sondern die er einfach zwangsläufig billigen muss, und vieles davon, was er an positiven Veränderungen will oder zum direkten Wohlfahrtsnutzen ärmerer Bevölkerungsteile erreicht hat, wird ihm von Neidern, Machtgierigen und Reichen böswillig negativ angelastet, und es wird mit bösen Mitteln versucht, das Gute, das er erreicht hat, wieder abzuschaffen. Was sich aber ergibt, wenn die USA in den Ruin verfallen sollten, dann bedeutet das, dass unter Umständen eine Diktatur und nackte Gewalt aufkommen, was sich bereits seit Jahren abzeichnet. Das Volk der USA wird immer kürzer an die Leine genommen, finanziell ausgebeutet, und es wird ihm alles vorenthalten, wovon es profitieren könnte, wofür hauptsächlich die Reichen und deren Anhänger sowie jene Elite in der Regierung verantwortlich sind, die nur ihren überbordenden Wohlstand, ihre Geldgier und ihre absolut persönlichen Interessen vertreten. Dies aber entspricht genau dem Gegenteil von Barack Obamas Ideen, der sowohl Gutes und Bestes für das Volk, wie aber auch für den Staat selbst will. Und diese Polit- und Regierungselite besteht sowohl aus Republikanern, wie aber auch aus Demokraten. Wertvolle Reformen zum Wohl der Bevölkerung und des Staates sind nicht gefragt. So greift die bereits tiefgreifende Armut unter dem Volk stetig weiter um sich, während sich die Reichen immer weiter bereichern, wodurch die gesellschaftliche Ungleichheit immer schneller um sich greift. So können bei einem Zusammenbruch der USA nur zwei Möglichkeiten in Betracht gezogen werden, wobei die eine auf eine Diktatur mit bösen Repressalien und grosser Gewalt hinausläuft, während die andere Möglichkeit ein Neuaufbau sein kann, wenn grundlegend verantwortungsbewusste Leute an die Regierung gelangen und wirklich alles tun, um einen effektiven und wertvollen Neubeginn herbeizuführen. Ob sich das allerdings ereignen wird, ist zur Zeit äusserst fraglich, denn gegenwärtig ist alles totalitär auf wirtschaftliche, militärische, politische und kulturelle sowie auf streng fundamentalistisch religiös-sektiererische Interessen und auf ungeheure Lügen und hinterhältige, menschenverachtende, kriminelle und verbrecherische Machenschaften in jeder erdenklichen

Beziehung ausgerichtet. Das bedeutet auch, dass die Bevölkerung der USA durch die Geheimdienste und gar streng nachbarschaftlich usw. bespitzelt und in jeder möglichen Weise in deren Freiheit eingeschränkt wird, und dies nebst der Gewalt, wie diese offen und versteckt in mancherlei Form in Erscheinung tritt. Auch bezüglich China muss ich bei meinen gemachten Aussagen bleiben, wie auch dass die USA eine Supermacht sind, die weltweit Tod, Verderben und Zerstörung sowie Hass und Intrigen verbreiten, wodurch der weltumfassende Terrorismus stetig weiter gefördert wird, den Obama nach dem Willen jener unter anderem mit ferngesteuerten todbringenden Drohnen bekämpft, welche ihn dazu gezwungen haben und nunmehr die ganze Macht und Verantwortung dafür auf ihn allein abschieben. Und was die Sache mit der US-Regierung, der CIA und mit dir betrifft, ist folgendes zu sagen: Dass der Kontaktaufnahmeversuch misslingen wird, war infolge der Selbstherrlichkeit der US-Regierung und der kontaktierten CIA-Leute zu rund 92 Prozent voraussichtlich, jedoch blieb eine achtprozentige Möglichkeit offen, dass sich doch noch ein geringer Erfolg einstellen könnte. Dies insbesondere deshalb, weil sich Agenten im Restaurant «Brückenwaage» in Dussnang einnisteten und im Center mit L. Kontakt hielten. Aus diesem Grunde bestand eine geringe Hoffnung; und so nahmen wir an, das muss ich gestehen, haben wir selbst damit auch gewisse Erwartungen verbunden, als wir dir erlaubten zu versuchen, mit der Regierung der USA Kontakt aufzunehmen, denn ein geringer Erfolg hätte sich ja ergeben können. Also erlaubten wir dir, einen Versuch zu unternehmen, wobei sich dann jedoch leider alles als illusorisch erwiesen hat. Und mehr als ein Versuch war es ja nicht. Wir wollten aber auch nicht einfach über dein Drängen hinweggehen, damit du selbst erkennen konntest, dass ein solches Unternehmen sehr schwierig ist. Die nur acht Prozent offene Möglichkeit, dass etwas Positives hätte erreicht werden können, war dann aber doch nicht von Erfolg gekrönt.

Billy Aha, dann habt ihr mir damit in gewisser Weise also auch eine Lehre erteilt, die aber diesbezüglich sicher gut war. Wider eure Ratgebung habe ich mich aber dann darum bemüht, in den USA eine FIGU-Gruppierung mit interessierten amerikanischen Leuten auf die Beine zu bringen, was dann aber auch gescheitert ist, und zwar bis heute viermal. Es hat sich leider erwiesen, dass die meisten Menschen in Amerika nicht verstehen, was eine demokratische Haltung eigentlich ist und dass eine FIGU-Gruppe nur in demokratischer Weise bestehen und existieren kann und darf. Ständig wurde ein herrschendes, dirigierendes und diktatorisches Handeln in den Vordergrund gestellt, was aber absolut inakzeptabel war und ist, weshalb wir von der Kerngruppe die entsprechenden US-amerikanischen Gruppierungen wieder auflösen mussten. Offenbar scheint nicht begriffen zu werden, dass es bei einer FIGU-Demokratie keine Klassenunterschiede geben darf und dass Beschlüsse nicht von einzelnen Machtausübenden in einer Gruppe gefasst und ausgeführt werden dürfen, sondern einzig und allein vom Mehr der Gruppemitglieder. Bei der Demokratie gibt es keinerlei Klassenunterschiede, denn es bestimmt einzig und allein die Masse der Mehrheit. In der FIGU-Kerngruppe sind wir allerdings noch einen sehr grossen Schritt weiter, denn bei uns ist die Demokratie derart hoch gegeben, dass Beschlüsse nur dann Gültigkeit haben, wenn eine absolute Einstimmigkeit aller KG-Mitglieder gegeben ist. Scheinbar ist aber in den USA – wie leider auch in anderen Staaten – den Menschen nicht klar, was Demokratie überhaupt bedeutet und dass nur durch diese in Frieden, Freiheit, Harmonie sowie in Gleichheit, Gleichberechtigung und Gleichwertigkeit wirklich eine wahre Gemeinschaft existieren kann. Natürlich gibt es in den USA sowie in allen anderen Ländern der Erde viele Menschen, die an der «Lehre der Wahrheit, Lehre des Geistes, Lehre des Lebens» resp. der «Geisteslehre» interessiert sind und die gerne in ihrem eigenen Land eine FIGU-Gruppe haben möchten, doch kann das effektiv nur dann möglich sein, wenn eine solche Gruppierung konform der FIGU-Demokratie gehandhabt und geführt wird. Das würde ich auch für die USA wünschen, auch wenn ihr euch vom Unverständnis des Gros der amerikanischen Menschen nicht erfreut zeigt in bezug auf dessen Freiheits-, Friedens-, Harmonie- und Demokratieverständnis. Aber auch die Menschen in den USA können lernen, und tatsächlich ist es eine erhebliche Anzahl, die sich für die Lehre interessiert und die sich auch bemüht, die Mission und die Lehre zu achten, sich lebensmässig konform der FIGU-Regeln und der schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote zu verhalten und eine darauf ausgerichtete Gruppierung auf die Beine zu stellen. Das aber

ist leider nicht leicht, denn es müssen viele persönliche und auch mitmenschliche und behördliche Schwierigkeiten überwunden werden, wobei die persönlichen Probleme wohl die grössten und umfangreichsten sind, und zwar speziell in Hinsicht auf das eigene richtige Verhalten gegenüber den Mitmenschen und dem Akzeptieren einer umfänglich demokratischen Haltung und Führung einer FIGU-Gruppierung.

Ptaah Deine Meinung ehrt dich, doch du hast die deine und wir unsere, wobei sich bisher unsere bewahrheitet hat. Wir lassen uns aber gerne überraschen und belehren, was ja vielleicht möglich werden kann, wenn sich die für die Lehre und Mission interessierenden Menschen in den USA doch noch von ihren falschen Ansichten, Meinungen und Verhaltensweisen usw. befreien und sich in die Regeln der FIGU einfügen können.

Billy Eine kleine Anzahl Personen bemüht sich wirklich sehr darum, dass sich eine gute FIGU-Gruppierung in den USA bilden soll. Es gibt also wirklich gute Leute dort drüben, die sich sehr bemühen. Wenn ich dabei allein an Michael Horn denke, der schon so viele Jahre für die Lehre und die Mission arbeitet, dann können er und seine Arbeit nicht hoch genug eingeschätzt werden. Es müssen ja nicht alle Menschen in seinem unermüdlich wirkenden Rahmen sein, denn auch ein geringerer Einsatz ist schon sehr wertvoll, und einen solchen können viele leisten in Amerika. Zwar entsprechen diese nur einer Minorität, doch wenn sich diese einsetzen, dann ist durch sie viel zu erreichen. Auch eine geringe Anzahl Menschen können viel erreichen und in vielen anderen einen Wandel zum Besseren und Guten herbeiführen, wenn sie sich bemühen. Wie heisst es doch: Steter Tropfen höhlt den Stein. In dem Sinn betrachtet, kann alles Lieblose, Böse, Unfriedliche, Disharmonische, Falsche und Unfreiheitliche sowie jede Gewalt, Herrsch- und Machtssucht, jeder Hass, jede Rache und jede Vergeltungssucht ebenso bis auf den Grund ausgehöhlt werden wie alles Diktatorische und den Leib und das Leben Harmende.

Ptaah Dagegen kann nichts eingewendet werden, denn deine Worte entsprechen der Wirklichkeit. Das aber ändert nichts an unserer Haltung. Sollte sich in bezug auf die Menschen und das Verhalten der amerikanischen Personen etwas zum Besseren, Guten und Richtigen wandeln, dann werden auch wir unsere Meinung ändern. Sehr erfreut sind wir aber hinsichtlich der schon seit vielen Jahren anhaltenden Bemühungen von Michael Horn, wobei er ungewöhnliche Leistungen erbracht hat, die im Wert nicht abzuschätzen sind. Zwar anerkennen wir auch die Bemühungen aller jener Personen in den USA, die sich über Jahrzehnte für eine FIGU-Gruppebildung und auch lernmässig hinsichtlich der Geisteslehre bemühten, doch haben sie leider nicht das erreicht, was sie vorgaben, erreichen zu wollen.

Billy Was aber noch nicht ist, kann immer noch werden. Allerdings muss ja gesagt sein, und das weisst du auch, dass von meiner Seite aus schon seit mehreren Jahren in bezug auf eine FIGU-Gruppebildung in den USA keine Bemühungen mehr erfolgen. Der Kontakt zu einer noch losen Gruppe, die sich, nach der Auflösung der Florida-FIGU-Gruppe durch die Kerngruppe, neu gebildet hat und die zumindest gegenwärtig noch nicht als offizielle FIGU-Gruppe bezeichnet werden kann, wird nur noch von Philia und Christian aufrechterhalten. Was sich aus dieser Gruppierung dereinst ergibt, das wird die Zeit erweisen. Was sich ergeben hat mit der FIGU-Japan-Landesgruppe, da weisst du ja, dass die Kerngruppe auch diese auflösen musste, weil sich auch dort die Gruppe-Führung erdreistete, sich hierarchisch und machtausübend über die Mitglieder zu setzen. Dort bildet sich nun eine Übergangsgruppe, die gemäss japanischem Recht amtlich geregelt sein muss. Und dazu denke ich, dass nunmehr für diese neue FIGU-Gruppe in Japan Personen gewählt wurden, die integer sind und die Sache richtig machen – so ist zu hoffen. Dabei ist auch gut, dass wir Kunio Uchida bei uns haben, der in gewissen Dingen und Momenten in seiner Muttersprache für unsere KG-Anliegen in bezug auf die neue Japan-Gruppe telephonisch Kontakt aufnehmen kann. Für die schriftlichen Belange in bezug auf Über-

setzungen in japanischer Sprache ist immer noch Frau Strasser-Kono zuständig, wobei Simone und Stephan über sie die Korrespondenz gemäss den KG-Beschlüssen mit den Leuten in Japan führen.

Ptaah Das ist mir alles bekannt und durch die Mitglieder der Kerngruppe sehr gut geregelt.

Billy Für deinen Blumenstrauss danken dir die Kerngruppe-Mitglieder. Doch jetzt noch eine Frage bezüglich der früheren Voraussagen: Sicher habt ihr auch bei diesen – wie bei der Sache mit der USA-Regierung – von allem Anfang an gewusst, dass alle von euch und mir gemachten Voraussagen und Wahrscheinlichkeitsberechnungen ungehört und unbeachtet wie ein Schreien in der Wüste bleiben und kein Echo erzeugen würden.

Ptaah Das wussten wir, das ist richtig, doch auf dein ständiges Drängen hin willigten wir ein und machten es uns über Jahrzehnte hinweg zur Pflicht, Ergründungen für Voraussagen durchzuführen. Wir dachten zudem, dass wir uns mit unseren Wahrscheinlichkeitsberechnungen vielleicht irren und mit den Voraussagen und Berechnungen doch etwas bei den Erdenmenschen bewirken könnten, eben dass sie aufhorchen und zumindest gewisse schwerwiegende Dinge ändern oder gar verhindern würden. Das Ganze unserer Hoffnungen war jedoch eine schwere Täuschung, der wir verfallen waren, denn das Gros der Erdenmenschen ist derart borniert und selbtherrlich, dass es nur auf den eigenen Unverstand, auf die eigene Unvernunft und Unlogik baut und daher alle Warnungen und guten Ratschläge missachtet. In Wahrheit sind es in allen Ländern der Erde nur Minoritäten, die tiefgreifend ihren Verstand, ihre Vernunft und ihre Logik zu nutzen wissen und die gewillt sind, sich der Wirklichkeit und deren Wahrheit zuzuwenden und auch die schöpferisch-natürlichen Gesetze und Gebote zu erlernen, zu verstehen und umzusetzen.

Billy Du redest wieder einmal ganz in meinem Sinn und mit Worten, wie auch ich sie formuliere.

Ptaah Auch in meinem Alter kann ich noch sehr viel lernen, so auch deine so treffende Erklärungs-, Rede-, Darlegungs- und Sprechweise. Dies alles ist so treffend, dass ich es mir mehr und mehr zu eigen mache, denn du bist für mich nicht nur ein sehr lieber und wertvoller Freund, sondern auch ein Lehrer, wie mir zu meiner Lebzeit noch kein anderer begegnet ist.

Billy ... Du bringst mich in Verlegenheit, mein Freund. Erkläre mir lieber einmal etwas genauer, warum sich eigentlich seit geraumer Zeit in der Oortschen Wolke, die sich ja am äussersten Rand des SOL-Systems befindet, gewaltige Veränderungen abspielen, wie du mir bei einem Gespräch auf meiner Grossen Reise 1975 erklärt hast, als du mir erlaubtest, den Dunkelstern zu sehen. Bei einem unserer letzten Gespräche hast du privaterweise auch nochmals etwas angedeutet bezüglich der stattfindenden Veränderungen in der Oortschen Wolke. Du sagtest, dass durch den Dunkelplaneten, der dort draussen herumgeistert, Veränderungen stattfinden, die sich auf das ganze SOL-System auswirken werden. Es wird meines Wissens von den irdischen Wissenschaftlern etwas in dieser Richtung vermutet, dass dort draussen der Dunkelstern existiert, doch beruht für sie noch alles auf reiner Vermutung; meines Wissens gebrauchen sie für den für sie mutmasslichen dunklen Stern die Bezeichnung Nemesis. Das Ganze hat aber nichts mit dem Dunkelplaneten zu tun, der jenseits der Sonne seine Bahn zieht und der von der Erde aus nicht wahrgenommen werden kann und durch das System geistert, denn ich denke, dass dieser nichts mit dem Dunkelstern Nemesis zu tun hat, oder?

Ptaah Das ist richtig. Das SOL-System ist ein Doppelstern-System, wobei der SOL-Zwilling ein sogenannter Dunkelstern ist, wie du sagst. Dessen Grösse ist rund zehnmal kleiner als die SOL selbst, wobei dieser Zwilling auch einen eigenen Planeten um sich kreisen hat, wie du seit 1975 weisst. Der Radius des Dunkelsterns zur SOL umfasst mehr als ein Lichtjahr, also mehr als 9,5 Billionen Kilometer,

und die Umrundung des SOL-Massezentrums resp. der SOL-eigenen Umlaufbahn beträgt rund 26 Millionen Jahre.

Billy SOL-eigene Umlaufbahn – was bedeutet das, das verstehe ich nicht?

Ptaah Die Sonne resp. SOL steht im Weltenraum nicht still, sondern sie dreht sich, und zwar auch in einem eigenen weitausholenden Kreis um einen imaginären Mittelpunkt.

Billy Aha, das wusste ich nicht. Und warum haben bisher die irdischen Astronomen den Dunkelstern noch nicht entdeckt?

Ptaah Dazu eignen sich die bis anhin existierenden technischen astronomischen Apparaturen und Geräte noch nicht. Es ist aber nur noch eine Frage der Zeit, bis eine entsprechende Entdeckung erfolgt. Die gegenwärtig gegebenen technischen Vorrichtungen vermögen jedoch das äusserst schwache Licht des Dunkelsterns mit seinem Trabanten noch nicht zu erfassen. Und was die Veränderungen betrifft, die in der Oortschen Wolke durch den Dunkelstern hervorgerufen werden, beruhen diese darin, dass in den unzählbaren und in Milliardenzahlen existierenden kleinsten, kleinen, grossen und grössten Gestein-, Eis- und Metallbruchgebilden eine ungeheure Bewegung stattfindet und teils grosse Gebilde als Meteore aus der Oortschen Wolke hinaus in Umlaufbahnen des inneren SOL-Systems geschleudert werden. Eine grosse Kette solcher Meteore ist schon seit vielen Jahrzehnten ins innere SOL-System unterwegs und teilweise auch schon an der Erde vorbeigezogen oder hoch in der Erdatmosphäre explodiert. Dies geschieht darum, weil der Dunkelstern schon vor langer Zeit direkt in den Wirkungsbereich der Oortschen Wolke eingedrungen ist und seither schwere Störungen hervorruft.

Billy Dann können von dort draussen möglicherweise neue und noch unbekannte Kometen und Meteore in das innere Sonnensystem und in den Bereich der Erde gelangen, wie das ja auch der Fall ist in bezug auf Objekte aus dem Asteroidengürtel? Und wenn ich schon bei diesem bin, dann frage ich mich, ob es denn auch bei diesen Geschossen aus der Oortschen Wolke so ist, dass manche sich zu zweien und dreien umkreisen, oder dass manche von kleinen Trabanten wie Monde umkreist werden, wie das bei grösseren Asteroiden der Fall ist, wie ich dies 1975 auf meiner Grossen Reise aus deinem Grossraumer heraus beobachten durfte. Was ist aber mit jener sehr langen Dunkel-Meteorkette geschehen, die aus der Oortschen Wolke auf Kurs zur Erde war, wovon du mir privat anfangs 2001 berichtet hast? Sind diese Meteore noch immer unterwegs ins innere SOL-System und zur Erde?

Ptaah Es war und ist wirklich eine sehr lange Kette von Meteoriten, die aus der Oortschen Wolke hinauskatapultiert wurde und die ihren Weg ins innere Sonnensystem und damit auch zur Erde fand. Einige grössere der Meteore dieser sehr langen Kette, das habe ich eben erklärt, sind bereits in naher oder weiterer Entfernung an der Erde vorbeigezogen, kleinere sind abgestürzt oder sind in grosser Höhe über der Erde explodiert, und zwar über eine Reihe von Jahren hinweg, weil sie auf ihrer Bahn so sehr weit auseinandergezogen waren und noch immer sind. Der erste Meteor explodierte gegen Ende Juli im Jahr 2001 hoch über Indien über dem Gebiet von Kerala, das du ja kennst. Ein weiterer Meteor aus der gleichen Kette explodierte abermals in grosser Höhe über Indien, und zwar im Jahr 2007, während die nächsten zwei Meteore aus der nämlichen Kette im Jahr 2008 hoch über Kolumbien und New Mexiko in die Erdatmosphäre eindrangen und explodierten. Und aus dieser sehr langgezogenen Meteorkette sind noch immer weitere unterwegs und auf SOL- und Erdkurs, die, wie die bereits genannten Meteore, aus der Oortschen Wolke durch den Dunkelstern resp. den dunklen SOL-Zwilling hinauskatapultiert wurden. Auch sind noch vier Gebilde, die durch den Dunkelstern aus der Oortschen Wolke geschleudert wurden, die in die Kategorie der Kometen gehören und ebenfalls auf einer Bahn ins innere SOL-System sind.

Billy Dann ist diese Meteorkette also noch sehr lang, und es kann sich, je nach Geschwindigkeit der Objekte, wohl noch Jahre und Jahrzehnte hinziehen, bis die letzten dieser Weltraumtrabanten in den weiteren oder näheren Bereich der Erde kommen, wenn ich dich richtig verstanden habe. Und, sind vielleicht nebst jenen aus dieser Meteorkette, die über der Erde explodiert sind, noch andere aus der gleichen Kette, die an der Erde vorbeigezogen sind?

Ptaah Das ist der Fall, ja, aber das sagte ich bereits, und es geschah während den letzten Jahrzehnten mehrmals. Und es wird auch weiterhin so sein, woraus sich auf der Erde noch einiges ergeben wird.

Billy Nicht gerade erfreulich, dann kann ja auf der Erde noch einiges erwartet werden, denn dass solche Meteore und Kometen auch in die habitable Zone resp. die «Grüne Zone» resp. «Lebenszone» des Sonnensystems eindringen werden, in der sich ja die Erde befindet, ist ja unvermeidlich. Dazu dann auch gleich die Frage in bezug auf den prophetisch angekündeten Roten Meteor: Kommt dieser auch aus der Oortschen Wolke?

Ptaah Das ist tatsächlich richtig, und wenn sich nicht etwas Besonderes ergibt, dass sich seine Bahn durch irgendwelche unerwartet in Erscheinung tretende Faktoren ändert oder dass sie durch die Erdenmenschen geändert wird, dann wird sich ergeben, dass sich die Prophezeiungen erfüllen.

Billy Verstanden. Wenn ein grosses Objekt, ein grosser Komet, Meteorit oder Asteroid auf die Erde kracht, wie vor mehr als 240 Millionen Jahren, wodurch ja einerseits erst die Saurier entstanden und diese dann vor rund 65 Millionen Jahren wieder ausgerottet wurden, dann gibt es ja weltweite Katastrophen, durch die praktisch alles Leben ausgelöscht wird. Wenn nun aber ein so grosses Geschoss aus dem Weltraum ins Meer stürzt, dann muss es doch nicht zu einer weltweiten Katastrophe führen, oder?

Ptaah Tatsächlich zieht sich dann die Zerstörung nicht über die ganze Welt hin, sondern das Ganze wird dann zentral beschränkt.

Billy Was ist darunter zu verstehen?

Ptaah Das bedeutet, dass wenn ein grosser Komet, Meteorit oder Asteroid ins Meer stürzt, wie das z.B. vor Jahrtausenden im Golf von Mexiko usw. geschehen ist, dass dann ein gigantischer Tsunami entsteht, dessen Zerstörungsgebiet eine bestimmte zentrale Weite umfasst, die sich auf Tausende von Quadratkilometern ausbreitet. Alles was dabei direkt durch den eigentlichen Tsunami zerstört wird, nennen wir zentrales Zerstörungsgebiet. Was nur noch indirekt und also nur noch als weitere Wirkung durch die Tsunami-Ausläufer an Zerstörung bewirkt wird, bezeichnen wir als ausserzentral.

Billy Aha, verstanden. Du sagst, dass vor Millionen von Jahren im Golf von Mexiko ein Weltraumgeschoss abgestürzt und ein gigantischer Tsunami entstanden ist. Was muss ich mir unter gigantisch vorstellen – und hat es da auf dem Meeresgrund denn auch einen Krater gegeben?

Ptaah Tatsächlich ist ein grosser Krater entstanden, der vor Jahren bei Abklärungen für Ölbohrungen auch entdeckt wurde. Und was das Gigantische des aus dem Absturz hervorgegangenen Tsunami betrifft, so haben unsere Berechnungen ergeben, dass die aufgetürmten Wassermassen 4 936 Meter Höhe aufgewiesen und Tausende von Quadratkilometern Land zerstört und unzählbare Lebewesen getötet haben müssen.

Billy Wirklich gigantisch. Aber etwas anderes: Auf der Erde hat sich ja selbständiges Leben entwickelt, wie aber auch Kometen und Meteore aus dem Weltraum Leben auf die Erde gebracht

haben. So jedenfalls wurde ich von deinem Vater Sfath sowie auch von deiner Tochter Semjase, wie auch von Quetzal und dir selbst belehrt. Dieses Leben war ja winzig klein, eben nur in Form von Mikroorganismen. Diese Mikroorganismen resp. Mikroben sind meist einzellige Lebewesen, die gemäss ihrer Winzigkeit im Bereich von nur wenigen Mikrometern nur durch mikroskopische Vergrösserung sichtbar gemacht werden können. Dazu nun die Frage, ob noch immer aus dem Weltenraum und eben durch Kometen und Meteore – vielleicht auch durch Asteroiden – solche Mikroorganismen zur Erde gebracht werden? Sfath sagte mir in bezug auf Kometen, dass von diesen nur Mikroorganismen auf die Erde gelangten, wenn die Kometen auf die Erde stürzten oder wenn diese sehr nahe daran vorbeizogen oder der Planet in deren Schweif geriet. Nur dadurch konnten die Mikroben dann in die Atmosphäre und in die Geosphäre gelangen, und wenn ich mich richtig erinnere, werden von den irdischen Wissenschaftlern solche Mikroorganismen aus dem Weltenraum Panspermien genannt, so jedenfalls habe ich es einmal irgendwo gelesen. Es gibt ja aber verschiedene Mikroben; es interessiert mich, wenn du darüber kurz etwas sagen kannst?

Ptaah Es gibt, wenn ich die irdisch-wissenschaftlichen Bezeichnungen benutzen will, eukaryotische Mikroorganismen, die einen echten Zellkern und auch DNA aufweisen; Mikroalgen, mikroskopisch kleine Pilze, Protozoen. Danebst gibt es die prokaryotischen Mikroorganismen, die keinen echten Zellkern besitzen; Archaeobakterien, Cyanobakterien und Eubakterien. Dazu gibt es aber noch eine dritte Form, die wohl Zellen besitzt, denen jedoch keine DNA eigen ist, die sich aber trotzdem bei mehreren hundert Grad Wärme replizieren können. Doch darüber sollte ich nicht mehr sagen, denn diese Dinge sind den irdischen Wissenschaftlern noch unbekannt. Ausserdem sind sie nicht auf der Erde angesiedelt, sondern gelangen nur zeitweise durch Kometen und Meteore resp. durch deren Desintegration in die irdische Atmosphäre und Geosphäre.

Billy Desintegration; was muss ich darunter verstehen, vielleicht eine Auflösung oder so, wie z.B. bei einem Kometenschweif oder durch eine Explosion eines Kometen oder Meteoriten in oder über der irdischen Atmosphäre? Desintegrieren bedeutet ja eigentlich soviel wie «spalten» oder eben «auflösen».

Ptaah Was du sagst, ist natürlich richtig.

Billy Da habe ich ja Schwein gehabt und mich nicht blamiert. Wäre mir wirklich peinlich gewesen, wenn ich mich in meiner Auslegung vergaloppiert hätte. Dann nochmals eine Frage, und zwar bezüglich der Transfette. Sfath, dein Vater, lehrte mich schon in jungen Jahren, dass ich mich immer richtig ernähren und dabei darauf achten soll, sogenannte Transfette zu vermeiden. Die Vermeidung solcher Fette sei wichtig in bezug auf die allgemeine Gesundheit, wie aber auch hinsichtlich eines ausgeglicheneren Verhaltens, denn Transfette, so erklärte er, würden aggressive Verhaltensformen hervorrufen und diese laufend steigern, und zwar in einem Mass, das stärker sei als Alkohol. Auch würden Transfette resp. die Transfettsäuren krankhafte Veränderungen der Arterien und Arterienverkalkung sowie Allergien, Alzheimer, Diabetes und Krebs, wie aber auch krankhafte Entzündungen usw. hervorrufen und alles weiter fördern, wenn solche Dinge bereits vorhanden seien. Allerdings behaupten neuerdings Leute, wie eine gewisse Brigitte Nussbaum, ein Prof. Josef Krieglstein und eine Prof. Dr. Susanne Klumpp (2009 verstorben), dass Olivenöl zu Arteriosklerose beitragen könne. Untersuchungen am Institut für Pharmazeutische und Medizinische Chemie der Universität Münster sollen den Schluss nahelegen, dass einfach ungesättigte Fettsäuren gesundheitsschädliche Wirkungen haben sollen. Kannst du dazu einmal etwas Aufklärendes sagen?

Ptaah Was dich mein Vater lehrte, ist absolut richtig, wogegen die Behauptung falsch ist, dass ungesättigte Fettsäuren gesundheitsschädliche Wirkungen haben sollen. Transfettsäuren sind es näm-

lich, die äusserst gesundheitsschädlich und für den ganzen Organismus gefährlich sind, insbesondere auch deshalb, weil sie zu Fettleibigkeit und auch zu Depressionen führen, krank machen, wie aber auch sehr häufig Diabetes, Arteriosklerose und Krebs erzeugen. Leider sind sich das die Erdenmenschen jedoch nicht bewusst, weshalb sie bedenkenlos Transfette zu sich nehmen und damit ihre Gesundheit und gar ihr Leben gefährden. Transfettsäuren sind so schlimm und gesundheitsschädlich und lebensgefährdend wie Dioxine, die bei Verbrennungsprozessen entstehen und sehr giftige Verbindungen besonders von Chlor und Kohlenwasserstoff bilden, die schwere Gesundheits- und Entwicklungsschäden verursachen. Die Transfettsäuren werden volksmundlich einfach als Transfette bezeichnet, wobei jedoch den wenigsten Erdenmenschen im allgemeinen Volk bekannt ist, dass es sich dabei um äusserst gesundheitsschädliche Fettformen handelt. Besonders fällt dabei ins Gewicht, dass der normalen Bevölkerung darüber keine Einzelheiten bekannt sind, was das Ganze besonders gefährlich macht. Diese Tatsache ist es daher auch, dass insbesondere für die heranwachsenden Kinder und Jugendlichen eine sehr grosse Gefahr existiert, weil besonders Teile der irdischen Menschheit mit Nahrungsmitteln die grössten Mengen an Transfetten zu sich nehmen, die oft nicht wieder gutzumachende Gesundheitsschäden verursachen. Die Transfettsäuren – diese sind es natürlich – sind äusserst gefährlich, denn der Körper kann ihre transfigurierten Kohlenwasserstoff-Doppelbindungen nur äusserst schwer oder überhaupt nicht abbauen. Aus diesem Grunde wird die körperlich-organische Gesundheit ungemein stark belastet, wobei auch Fettleibigkeit entsteht und die schädlichen LDL-Cholesterinwerte hoch ansteigen und Arteriosklerose resp. Arterienverkalkung hervorrufen. Dies aber bedeutet, dass sich dadurch das Risiko von Herzinfarkt und Schlaganfall stark erhöht. Wie kein anderes Fett, sind schon geringe Mengen Transfette sehr gefährlich, wobei bereits 2,5 Gramm pro Tag das Risiko der genannten Leiden, Gesundheitsschäden und effectiven Krankheiten um mehr als 30 Prozent steigern, wenn sie im genannten Mass über einen Zeitraum von 4–8 Jahren regelmässig eingenommen werden. Werden also täglich Transfette eingenommen, dann führt das mit der Zeit unweigerlich zu gravierenden gesundheitlichen Problemen, dies insbesondere dann, wenn der Mensch gemässigt zu frühzeitiger Arteriosklerose veranlagt ist. Schon seit Jahrzehnten werden von den Erdenmenschen Übermengen an Transfetten konsumiert, insbesondere durch Fastfood-Produkte, durch viele Fertigprodukte, Kekse, Backwaren, Croissants, Hühner-Nuggets, Kuchen, Pommes frites, Krokette, diverse Chips und Burger, Popcorn, diverse Quarkprodukte sowie durch sonstige fetthaltige Produkte resp. Fettspeisen. Gehärtetes oder teilweise gehärtetes Pflanzenfett beinhaltet Transfette.

Billy Welche Fette und Öle gibt es bei uns auf der Erde, die speziell verwendet werden sollten?

Ptaah Grundsätzlich und hauptsächlich sollten nur hochwertige Pflanzenöle verwendet werden, die reich an einfach- und mehrfach ungesättigten Fettsäuren sind. Sehr gut sind dabei Olivenöl, Rapsöl, Distelöl, Sonnenblumenöl, Maiskeimöl, Mandelöl, Sesamöl, Wallnussöl, Haselnussöl, Nachtkerzenöl, Borretschöl, Weizenkeimöl und Erdnussöl, denn diese Öle reduzieren zu einem guten Teil den negativen Einfluss von Transfettsäuren in vielen zubereiteten Nahrungsmitteln resp. Speisen. Es sollte bei der Zubereitung von Nahrungsmitteln und Speisen sehr streng darauf geachtet werden, dass diese so viel wie möglich nur gesunde Fette und Öle mit einfach und mehrfach ungesättigten Fettsäuren enthalten. Wichtig sind dabei z.B. besonders Omega-3-Fettsäuren, die sich speziell in Fischölen von Lachs, Forelle, Hering, Thunfisch und Makrele, wie aber auch im Krill-Öl sowie in den Ölen von diversen Oliven, im Raps, in Nüssen, im Hanf und in Leinsamen usw. finden lassen. Wichtig ist dabei aber, dass all diese Öle kalt gepresst werden, ansonsten sie so gut wie wertlos werden in bezug auf die einfache oder mehrfache Ungesättigtheit der Fettsäuren. Bei den Omega-3-Fettsäuren sind auch die Faktoren EPA und DHA von grosser Bedeutung, denn im Rahmen einer ausgewogenen Ernährung leisten sie einen erheblichen Beitrag in bezug auf eine gute Gesundheit, wobei diese Stoffe auch einen wertvollen Einfluss auf die Blutregulation ausüben. Ausserdem ist DHA ein sehr wichtiger Bestandteil für die Funktion der Sehzellen sowie für die reizleitenden Membranen des Gehirns, für die Konzentration, das Gedächtnis, die Lernfähigkeit und die Unterstützung der mentalen Leistungsfähigkeit. Omega-3-Fettsäuren

sind auch wichtig zur Heilung von Entzündungsprozessen, die nicht selten chronische Erkrankungen auslösen und also langzeitige Leiden mit sich bringen. Omega-3-Fettsäuren müssen mit der Nahrung aufgenommen werden, denn der menschliche Organismus kann sie selbst nicht herstellen.

Billy Und wie steht es mit der vielgepriesenen Margarine und der Linolsäure?

Ptaah Margarine war auf der Erde lange Zeit nicht harmlos, doch hat sich das in den letzten zwei Jahrzehnten zum Besseren verändert, folglich in der heutigen Zeit in der normalen Margarine nur noch wenige Transfette enthalten sind. Nichtsdestoweniger jedoch sollte mehr eine Diätmargarine verwendet werden, weil diese in der Regel viele gute Fette enthält. Konjugierte Linolsäuren kommen nur in Milch, Milchprodukten und im Fleisch von Wiederkäuern vor. Sie haben die Eigenschaft, den Cholesterinspiegel zu senken und Arteriosklerose vorzubeugen, wobei sie auch das Immunsystem stärken und ausserdem den Aufbau des Muskelgewebes und die Knochenbildung unterstützen. Aufgrund ihrer vielen wertvollen Bestandteile gehören Milch und Milchprodukte zur gesunden Ernährung, wobei jedoch für jene Menschen, die an einer Milch- und Milchprodukte-Unverträglichkeit leiden, besondere Beachtungen gelten, die zu befolgen sind.

Anm. Billy = Ausgearbeitet gemäss Erklärungen aus einer Fachschrift. **Achtung: Ptaahs Erklärung gilt nur für Menschen, die nicht an einer Laktoseintoleranz oder an einer Milchallergie resp. Kuhmilch-Eiweissallergie leiden.**

Laktoseintoleranz ist nicht harmlos und muss ernst genommen werden. Die Laktoseintoleranz ist eine Unverträglichkeitsreaktion auf Milchzucker, wobei diese entsteht, wenn der Dünndarm zu wenig des Verdauungsenzyms, Laktase produziert. Glücklicherweise leidet auch nicht jeder Mensch, der an Laktoseintoleranz leidet, im gleichen Mass unter dieser Milchzuckerunverträglichkeit. Für Menschen, die jedoch darunter leiden, gibt es durchaus Möglichkeiten, dass sie sich ausgewogen und ohne Verzicht auf Milch und Milchprodukte ernähren können, folglich also Laktoseintoleranz nicht bedeutet, dass durchaus und restlos auf Milch verzichtet werden muss.

In der Milch ist Milchzucker enthalten, eben Laktose, wobei für etwa 20% der europäischen Bevölkerung eine Laktoseunverträglichkeit gegeben und Milchzucker für sie schwer verdaulich ist. Wenn diese Menschen trotzdem Milch geniessen, dann treten typische Symptome einer Laktoseintoleranz auf, die sich durch verschiedene Beschwerden äussern, wie z.B. Bauchschmerzen, Blähungen oder Durchfall usw., wobei aber tatsächlich auch starke gesundheitsbeeinträchtigende Leiden hervorgerufen werden können. Natürlich kann die Toleranzgrenze beim Milchgenuss bei jedem Menschen sehr unterschiedlich sein, wie das auch in bezug auf die Verdauungsbeschwerden der Fall ist.

Zum Verständnis muss gesagt sein, dass eine Laktoseintoleranz resp. Milchzuckerunverträglichkeit nichts mit einer Milchallergie zu tun hat, die nämlich anderer Art ist und auf einer Kuhmilch-Eiweissallergie beruht. Folglich ist darauf zu achten, dass diese beiden verschiedenen Faktoren nicht verwechselt werden. Eine Milchallergie fundiert in einer Reaktion des Immunsystems, das auf bestimmte Teile des Eiweisses der Kuhmilch negativ reagiert.

Natürlich gibt es auch Milch-Nahrungsmittel, die frei von Laktose sind, so z.B. folgende Käsesorten: Emmentaler, Gruyère und Sbrinz. Im Internet und in Ernährungsschriften lassen sich eine grosse Anzahl Lebensmittel finden, die von Laktose frei sind.

Milch und Milchprodukte enthalten sehr wertvolle Nährstoffe und gehören für das Gros der Menschen zu den wichtigsten Grundnahrungsmitteln. Von Laktoseintoleranz Betroffene müssen jedoch nicht unfähig auf diese Nährstofflieferanten verzichten, denn sie können trotzdem auf Milch und Milchprodukte zurückgreifen, wenn sie die persönliche Toleranzgrenze beachten, ob nur wenig oder keine Laktose enthalten ist.

Billy Woran kann man denn z.B. beim Kauf von Nahrungsmitteln erkennen, ob ein Produkt viele Transfettsäuren enthält?

Ptaah Wenn ein Produkt viel Fett enthält und lange haltbar ist, dann ist das in der Regel ein Zeichen dafür, dass viele Transfettsäuren enthalten sind.

Billy Das HDL-Cholesterin ist also gut und schützt die Arterien vor dem schädlichen LDL-Cholesterin. Dieses LDL-Cholesterin lagert sich also verstärkt in den Gefässen ab und führt somit zur Arterienverkalkung resp. Arteriosklerose. Und wenn diese frühzeitig gefördert wird, dann steigt damit die Gefahr für Herzinfarkt und Schlaganfall.

Ptaah Es kann auch sehr die Gesundheit von schwangeren Frauen beeinträchtigen, zu Fehl- und Totgeburten sowie zu Gesundheitsschäden des Babys führen. Grundsätzlich sind aber besonders alle Menschen gefährdet, die zu Arteriosklerose neigen; weiter aber auch Menschen, die ein hohes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes und Allergien usw. aufweisen.

Billy Du erwähntest auch die Kinder.

Ptaah Richtig, denn für diese besteht eine besonders grosse Gefahr, weil sie durch eine falsche Ernährung, eben insbesondere durch teilweise oder ganz gesättigte Fettsäuren der Übergewichtigkeit verfallen und auch in bezug auf die bewusstseinsmässige Konzentration beeinträchtigt werden. Sie werden übergewichtig und haben auch Probleme mit der bewusstseinsmässigen Konzentration. Ein Beispiel: Ein 5- bis 6-jähriges Kind sollte täglich nicht mehr als 1,5 Gramm Transfettsäuren aufnehmen. Wenn dieses Kind aber zum Frühstück ein Stück Brot mit etwas Margarine und am Vormittag eine Quarktasche isst, mittags dann Pommes und danach einen Donut (Doughnut) konsumiert und am Nachmittag eine halbe Packung Schoko-Kekse und abends Vanille-Fertigpudding verzehrt, dann nimmt es bereits die Wahnsinnsmenge von 6,5 Gramm Transfettsäuren auf.

Billy Was ist eigentlich unter teils oder ganz gehärteten Fetten resp. Transfetten zu verstehen?

Ptaah Die Fette werden künstlich in den Zustand der sogenannten Härtung versetzt. Mit anderen Worten gesagt bedeutet das, dass Fette künstlich gehärtet werden, wobei die Fette durch einen chemischen Eingriff aus Pflanzen- und Fischöl gewonnen werden. Grundsätzlich lassen sich die in der Nahrung vorkommenden Fettsäuren gemäss ihrer chemischen Struktur in die zwei Gruppen gesättigte und ungesättigte Fettsäuren aufteilen. Die chemisch behandelten und also gesättigten Fettsäuren können in kurze, mittlere und lange Ketten unterteilt werden, während die ungesättigten Fettsäuren als einfache oder mehrfach ungesättigte bezeichnet werden.

Billy Und warum werden sie gehärtet? Verstehe ich nicht, wenn die gehärteten Transfette doch so gesundheitsschädlich sind.

Ptaah Die Sache ist ganz einfach die, weil durch die sogenannte Härtung der Fette die entsprechenden Nahrungsmittel viel länger haltbar bleiben und nicht ranzig werden. Zudem sind Transfettsäuren billig, was für den Hersteller von grossem profitablen Nutzen ist. Für die Menschen aber, die diese Transfette essen, ist das Ganze sehr schlecht, denn von allen Fetten sind diese jene, welche bei den Menschen am meisten gesundheitliche Schäden hervorrufen. Es gibt aber auch Transfettsäuren in der Natur, wie z.B. bei den Wiederkäuern, wie z.B. im Fett von Rindern, bei denen die Transfettsäuren durch Bakterien im Pansen gebildet werden. Auch Kälber sowie Schafe und Ziegen usw. sind biochemisch gesehen natürliche Transfettsäureproduzenten, wobei diese Transfettsäuren ganz anderer Natur und gesundheitlich absolut ungefährlich sind.

Billy Sfath, dein Vater, sagte aber, dass sowohl gesättigte und ungesättigte Fettsäuren von Pflanzen und Tieren für die Ernährung des Menschen notwendig seien. Gesättigte und ungesättigte Fettsäuren kommen also durchwegs in unserer Nahrung vor. Dabei sprach er auch von der Butter und Milchsäure, die sehr wertvoll seien, wenn beim Menschen die notwendige Enzymproduktion für diese Nahrungsmittel gegeben sei.

Ptaah Das ist richtig, aber bei fettreichen Lebensmitteln und deren Genuss ist immer ein gesundes Mass Voraussetzung. Zwar haben in einer gesunden Ernährung sowohl gesättigte wie auch ungesättigte pflanzliche und tierische Fettsäuren ihre Berechtigung. Einzigartig ist bei tierischen Produkten das Milchfett, denn dieses weist ein ungewöhnlich reiches Spektrum sehr wertvoller Fettsäuren auf, weshalb es für den Menschen mit seiner Zusammensetzung sehr ideal ist, wobei jedoch die Verträglichkeit beachtet werden muss, weil bei gewissen Menschen die notwendig entsprechende Enzymproduktion fehlt, die ihnen Milch und Milchprodukte erträglich macht. Ist diese Enzymproduktion mangelhaft, dann sind Milch und Milchprodukte nicht empfehlenswert und unter Umständen sehr gesundheitsschädlich.

Billy Und welche Fette können nun als gesünder bezeichnet werden, sind es pflanzliche oder tierische?

Ptaah Pflanzliche Fette sind am wertvollsten, denn sie enthalten mehr ungesättigte Fettsäuren, tierische weisen mehr gesättigte auf. Die Herkunft der Fette ist also massgebend, wobei jedoch alle Nahrungsfette gesättigte und ungesättigte Fettsäuren enthalten. Hochwertigste Fette sind die natürlichen in Butter und in kaltgepressten Pflanzenölen wie in Raps und Nüssen enthalten.

Billy Oft wird behauptet, dass Milch und Milchprodukte allgemein schädlich seien, somit also auch die Milchsäuren.

Ptaah Für viele Menschen – Kinder und Erwachsene – sind Milch und Milchprodukte mehr oder weniger gesundheitsschädlich, was aber nicht verallgemeinert werden kann. Die Schädlichkeit trifft nur auf Menschen zu, deren Enzymproduktion in bezug auf die Verdauungsmöglichkeit der Milch und Milchprodukte mehr oder weniger mangelhaft oder gar gänzlich fehlend ist.

Billy Dass Milch und Milchprodukte, eben speziell von Kühen, schädlich sind, darüber haben wir schon einmal gesprochen, doch hast du keine weitere Erklärung darüber abgegeben. Auch mit Quetzal wurde diesbezüglich einmal ein Gespräch geführt. Also sieht die Sache etwas anders aus, wenn die Enzymproduktion fehlt oder mangelt, die zur Verdauung notwendig ist.

Ptaah Ja, darüber haben wir gesprochen, doch ist es schon länger her. Tatsächlich wurde dabei aber die Enzymproduktion in bezug auf die Milch- und Milchprodukte-Verträglichkeit nicht angesprochen. (Siehe 216. Kontaktgespräch vom 16. März 1987, Satz 127; 217. Kontaktgespräch vom 8. Mai 1987, ab Satz 30; 301. Kontaktgespräch vom 24. April 2001, ab Satz 60; 326. Kontaktgespräch vom 15. April 2002, ab Satz 56; 447. Kontaktgespräch vom 20. April 2007, ab Satz 38.)

Billy Dass nur pflanzliche Fette gesund seien, da vor allem diese viele ungesättigte Fettsäuren enthalten, das stimmt also nicht ganz.

Ptaah Das stimmt wirklich nicht. So enthalten z.B. Kokos- und Palmfette trotz pflanzlicher Herkunft am meisten gesättigte Fettsäuren von allen Nahrungsfetten. Pflanzliche Fette können also nicht einfach als gesund betrachtet werden, weil auch unter diesen diverse gesättigte sind.

Billy Aber das MilCHFett enthält viele gesunde Fettsäuren, folglich es gesund ist. Wo kommt es überall vor?

Ptaah Vor allem das in der Milch und in Butter, wie auch in Käse und anderen Milchprodukten vorkommende MilCHFett ist ein ganz spezielles Fett, denn in seiner Zusammensetzung gleicht es weder pflanzlichen Ölen noch tierischen Fetten. Gesamthaft enthält MilCHFett praktisch alle gesättigten, ungesättigten, kurz-, mittel- und langkettigen Fettsäuren. Gesamthaft sind es über 400 verschiedene Fettsäure-Arten, wie dies keine andere Nahrungsmittel aufweisen. Mit dieser reichen Vielfalt an Fettsäuren ist MilCHFett ideal auf die menschlichen Bedürfnisse zugeschnitten. Einige Fettsäuren weisen besonders positive Wirkungen in bezug auf die Gesundheit auf. So hat z.B. die kurzkettige Buttersäure, die fast nur in MilCHFett vorkommt, eine grosse krebshemmende Wirkung, wobei insbesondere das Risiko für Dickdarmkrebs und Brustkrebs verringert wird. MilCHFett bedeutet auch keine Cholesteringefahr, gegenteilig senkt es das Herzinfarkttrisiko. Auf den Cholesterinspiegel wirken sich gesättigte Fettsäuren aus dem MilCHFett sehr unterschiedlich aus, wobei jedoch gesamthaft gesehen durch diese keine Erhöhung des Cholesterinspiegels zustande kommt.

Billy Danke für deine wichtigen Erklärungen. Das sollte eigentlich genügen und alles klarlegen. Was mich nun aber einmal interessiert: Mit eurer Hilfe war es mir ja möglich, im Himalayagebiet zweimal einen Yeti zu sehen, die eine Grösse von rund 3 Metern hatten und die fernste Nachkommen grosser Menschenaffen waren, deren fernste Vorfahren vor 60–75 Millionen Jahren infolge der Auswirkungen des Toba-Super-Vulkanausbruchs in Sumatra grösstenteils ausstarben, wie mir erklärt wurde. Die Bezeichnung für diese Riesenaffen weiss ich nicht mehr, die du mir aber sicher wieder nennen kannst; doch was mich interessiert ist, ob die sagenumwobenen Bigfoot in Amerika, die Sasquatch in Kanada und die im Süden der USA gesichteten gleichartigen Wesen auch fernste Nachfahren der Riesenmenschenaffen sind?

Ptaah Das ist tatsächlich der Fall, denn sowohl in Nordindien, Pakistan, Tibet und im Norden und Süden der USA überlebten kleine Populationen der hominiden Gigantopithecus giganteus, wie diese in der irdischen Paläontologie genannt werden. Zwischen der Zeit von 7 und 9 Millionen Jahren ergaben sich Naturkatastrophen, durch die abermals eine Dezimierung dieser menschenähnlichen Affenwesen stattfand, wie aber auch vor rund 100 000 Jahren. Vor gerademal 75 000 Jahren dann brach der Supervulkan Toba in Sumatra aus und erzeugte eine weltweite Klimakatastrophe und Klimawälzung, durch die über mehr als 10 Jahre hinweg viele Lebensformen ausstarben. Die Gattung der Gigantopithecus giganteus wurde ebenfalls dezimiert, doch überlebten an verschiedenen Orten kleinere Populationen der eigentlichen Riesenaffen, wie aber auch einige wenige Unterarten. Und von diesen wenigen Populationen haben sich bis in die heutige Zeit einige kleinste sehr vereinzelte Gruppen erhalten, die in den von dir genannten Gebieten leben. Zu diesen heute noch in wirklich nur aller-kleinsten vereinzelt existierenden menschenähnlichen und aufrechtgehenden Affenwesen gehören der sogenannte Yeti, Bigfoot und Sasquatch.

Billy Danke, dann ist auch das einmal klar gesagt. Und da ich durch eure Hilfe selbst zweimal solche Wesen sehen konnte, kann ich auch sagen, dass diese überaus stark behaarten Wesen wirklich menschen- und affenmässig aussehen und nichts mit grossen Bären zu tun haben, wie der österreichische Bergsteiger Reinhold Messner gegenteilig grossmülig behauptet.

Ptaah Der Mann ist von sich sehr eingenommen, macht sich wichtig und glaubt sich grösser und wichtiger zu sein, als er es wirklich ist.

Billy Wumm. – Aber sieh hier, das habe ich vom 543. Kontaktgespräch vom 4. August 2012 rauskopiert:

Billy

... Aber was ist eigentlich zum Fruchtzucker zu sagen, der so viel gepriesen wird hinsichtlich dessen, dass er zum Abnehmen von Körpergewicht so gut sein soll? Wegen meines Körpergewichts ist es so, wie du vorausgesagt hast, dass es nämlich nicht weiter abnimmt, sondern immer um 80 Kilogramm herumpendelt, obwohl ich auf Sparflamme Nahrung zu mir nehme. Sollte ich vielleicht darauf achten, dass ich bei süßen Speisen nur solche nehme, die Fruchtzucker enthalten, statt weissen Kristallzucker. Würde das eventuell das Gewicht noch etwas reduzieren?

Ptaah

Du bist desinformiert. Fruchtzucker ist nicht geeignet, um Körpergewicht zu verlieren, denn er bewirkt eine noch schnellere und umfangreichere Gewichtszunahme als raffinierter weisser Zucker. Die Behauptung, dass Fruchtzucker weniger Einfluss auf eine Zunahme in bezug auf das Körpergewicht habe, entspricht einer Irrung.

Billy

Aha. Das ist unerfreulich. Also wird viel Unsinn in dieser Beziehung geredet. ...

Dazu habe ich noch eine Frage, denn du hast später nach diesem Gespräch noch erwähnt, dass noch mehr zu erwähnen wäre bezüglich der Schädlichkeit des Fruchtzuckers wie auch der anderen Zuckerformen. Kannst du bitte nochmals etwas dazu sagen.

Ptaah Selbstverständlich. Fruchtzucker fördert nicht nur die Gewichtszunahme bis zur Fettleibigkeit, sondern auch den Bluthochdruck, Herzkrankheiten und gar Krebs, wie auch Diabetes. Diesbezüglich ist zu sagen, dass das Insulin dafür verantwortlich ist, weil es die Zellen animiert, viel Zucker aufzunehmen, wodurch dann diverse Krebsleiden ausgelöst werden. Das besagt aber auch, dass auch andere Zuckerarten als Fruchtzucker in gleicher Weise schädlich sind, wobei dies jedoch speziell in Erscheinung tritt, wenn der Zuckergenuss krankhaft ist, wie eben in bezug auf den Verzehr von Süßigkeiten und überzuckerten Getränken, was in der Regel zur körperlichen Adipositas führt, wie auch zur Verfettung der Leber, folglich sie dann nicht mehr vollständig wirkungsvoll arbeiten kann. Grundsätzlich ist es aber auch so, dass durch den Fruchtzucker und durch alle anderen Zuckerarten, wenn zuviel davon genossen wird, molekulare Umbauten im Gehirn stattfinden. Dies ist jedoch einerseits von der Art und Menge des Zuckers abhängig, wie andererseits aber auch vom Metabolismus usw. des Menschen.

Billy Das habe ich verstanden; doch das Dingsda, das körperliche Adipositas, oder wie du gesagt hast, das verstehe ich nicht – was ist das? Habe das Wort noch nie gehört, kommt mir aber trotzdem irgendwie bekannt vor, vielleicht aus dem Lateinischen?

Ptaah Adipositas ist die lateinisch-medizinische Bezeichnung für Fettleibigkeit.

Billy Aha, kapiert. Danke für die Belehrung.

....

VORTRÄGE 2013

Auch im Jahr 2013 halten Referenten der FIGU wieder Geisteslehre-Vorträge usw. im Saal des Centers:

27. April 2013:

Simone Rickauer

Wie gelingt das Leben?

Was haben die Grant-Studie und andere Studien mit der Geisteslehre gemeinsam in bezug auf das «geglückte» Leben?

Andreas Schubiger

Allzuoft wird der Glaube des einzelnen in die Geisteslehre eingebracht.

Das ist am Anfang, beim Kennenlernen der Geisteslehre natürlich, kann gesagt werden; und gerade deshalb soll die eigene Auseinandersetzung zwischen Glaube und Geisteslehre nicht einschlafen.

22. Juni 2013:

Bernadette Brand

Wer Wind sät, wird Sturm ernten.

Über die Umsetzung der Geisteslehre ins tägliche Leben.

Christian Frehner

Die Geisteslehre im menschlichen Leben.

Anwendung und praktische Beispiele.

24. August 2013:

Pius Keller

Grundlagen und Voraussetzungen für Freude, Glück und wahre Menschlichkeit.

Sinnvolle menschliche Werte und Gewohnheiten erarbeiten, aufbauen und pflegen.

Hans-Georg Lanzendorfer

Konflikte

Über den Umgang mit alltäglichen zwischenmenschlichen Konfliktsituationen.

26. Oktober 2013:

Patric Chenaux

Zusammengehörigkeit ...

Die Grundlagen für ein friedliches und harmonisches Zusammenleben.

Michael Brügger

Gemeinschaften

Sinn und Zweck von Gemeinschaften und deren Wert für die Gesellschaft.

Pünktlicher Vortragsbeginn um 14.00 Uhr.

Eintritt: CHF 7.– (Eintritts-Ermässigung für FIGU-Mitglieder bei Vorweisen eines gültigen Ausweises.)

An den Vortrags-Samstagen trifft sich im Semjase-Silver-Star-Center um 19.00 Uhr eine Studiengruppe, zu der alle interessierten Passiv-Mitglieder herzlich eingeladen sind.

Die Kerngruppe der 49



VORSCHAU 2013

Die nächste Passiv-Gruppe-Zusammenkunft findet am 25. Mai 2013 statt. Reserviert Euch dieses Datum heute schon! Die persönlichen Einladungen mit näheren Hinweisen folgen zu gegebener Zeit.

Hinweis:

Kinder unter 14 Jahren ohne Passivmitgliedschaft haben zwecks Vermeidung einer Infiltrierung durch die FIGU keinen Zutritt zur Passiv-GV.

Die Kerngruppe der 49

IMPRESSUM

FIGU-Bulletin

Druck und Verlag: Wassermannzeit-Verlag, Semjase-Silver-Star-Center, CH-8495 Schmidrüti ZH

Redaktion: «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase-Silver-Star-Center, CH-8495 Schmidrüti ZH

Telephon +41(0)52 385 13 10, Fax +41(0)52 385 42 89

Abonnemente:

Erscheint unregelmässig; Preis pro Einzelnummer: CHF 2.–

(Zusammen mit einem Abonnement der «Stimme der Wassermannzeit» oder der «Geisteslehre-Briefe» als Gratis-Beilage.)

Postcheck-Konto: FIGU-CH-8495 Schmidrüti, PC 80-13703-3

E-Mail: info@figu.org

Internet: www.figu.org

FIGU-Shop: <http://shop.figu.org>